

N°5 – 07.2020

ROMO

DE MAGAZIN VUN DER GEMENG ROUSPERT-MOMPECH



FOKUS

ZUSAMMENLEBEN IN
ZEITEN VON COVID-19
VIVRE ENSEMBLE EN
PÉRIODE DE COVID-19

NATUR- & GEOPARK MÖLLERDALL

NEUE LEBENSÄÄME
IM NATUR- & GEOPARK
MÖLLERDALL

OP BESUCH BEI

MARCO STORS
FAST WIE IM WILDEN
WESTEN ...
COMME UN AIR
DE FAR WEST...



GEMENG
**rousper
mompech**



Léif Matbiergerinnen, léif Matbierger,

Dës nei Ausgab vum ROMO kënnt an enger ganz gelungener Zäit eraus. Déi aktuell Situatioun ass eng ongewéinlech. Mir hätten ni geduecht, dass mir esou eppes eng Kéier géingen erliewen. Et wosst een am Ufank vun der Coronakris virun allem net, wat op een duer géing kommen. Mir si frou a soen lech all Merci, datt dir d'sanitär Mesurë mat Geloos-senheet, Disziplin a Solidaritéit acceptéiert.

Duerch d'Zoumaache vun de Schoulen ass engem bewosst ginn, dass et uerg ass. Frappant war och, dass eeler Leit duerch hir Vulnerabilitéit sozial isoléiert goufen. Mir waren awer begeeschtert, wat sech gläichzäiteg an der Gesellschaft gedoen huet. Als Gemeng hate mir ënnert anerem en Opruff gemaach, fir Benevollen ze sichen, déi den eeleren a vulnerabele Matbierger kéinten hëllefen. Et haten sech immens vill Leit doropshi gemellt. D'Bierger, déi dës Hëllef an Usproch geholl hunn, waren er-graff vun der Hëllefsbereitschaft a mir als Gemeng och. Et kann een hei vun enger virbildlecher Solida-ritéit schwätzen. Et huet ee virun allem an de Méint Abrëll a Mee gesinn, dass d'Leit nees méi no beienee geréckelt sinn.

Onse Message un lech all ass dowéinst, dass dës Reflex vun der Solidaritéit och fir d'Zukunft sollt erhalte bleiwen. Op dëser Plaz wëlle mir all eise Bierger dofir Merci soen. E grouse Merci och un déi Leit, déi fir eis primär Versuergung weiderhin um Terrain am Asaz waren an och un d'Elteren an d'Léierpersonal, déi d'Kanner esou gutt am Home-schooling betreit hunn.

Äre Schännerot



Chères concitoyennes, chers concitoyens,

Ce nouveau numéro du ROMO sort à un moment plutôt particulier, dans un contexte pour le moins exceptionnel. Qui aurait pensé que nous vivrions un jour une telle expérience ? Au début de la crise du COVID-19, nous ne savions pas à quoi nous attendre, mais nous sommes aujourd'hui heureux que vous ayez tous respecté les mesures et précautions sanitaires recommandées avec beaucoup de calme, de discipline et de solidarité. Merci pour cela.

La fermeture des écoles et l'isolement social des personnes âgées et vulnérables nous ont fait comprendre que la situation était grave. En parallèle, la société a, à nos yeux, très bien réagi. De nombreuses personnes ont répondu à l'appel à volontaires que nous avons lancé, en tant que commune, afin d'aider nos citoyens âgés. Ces derniers ont profité de cette aide et nous avons nous-mêmes été émus par cette serviabilité. Une solidarité exemplaire qui s'est notamment manifestée au cours des mois d'avril et de mai, durant lesquels les gens se sont à nouveau rapprochés.

Nous aimerions beaucoup que ce réflexe de solidarité soit maintenu à l'avenir. Nous souhaiterions profiter de cette occasion pour remercier tous nos citoyens, mais aussi toutes les personnes qui ont continué à travailler sur le terrain afin de répondre à nos besoins quotidiens, sans oublier les parents et enseignants qui ont si bien pris soin des enfants scolarisés à domicile.

Votre collège échevinal

4

FOKUS

Zusammenleben in Zeiten von Covid-19
Vivre ensemble en période de Covid-19



10

**NEIJOERSCHEMPFANG
VUN DER GEMENG
ROUSPERT-MOMPECH**

15
Aktuell Baustellen

18
Gléckwënsch!

20
Europadag

24

NATIERLECH
**Neue Lebensräume im
Natur- & Geopark Möllerdall**

26
Aktuelles aus dem
COPIL Natura 2000
Möllerdall





OP BESUCH BEI

34

OP BESUCH BEI
Fast wie im Wilden Westen ...
Comme un air de Far West...

40
Eng Stiffche voller Kleeder
Une nouvelle vie pour les vêtements



KANNERSÄIT
Liichtmëssdag
an der Gemeng

46



50



VERÄINSLIEWEN

D'Veranstaltungen vun de
Veräiner aus der Gemeng

60
AUS DEM GEMENGEROT
Le conseil communal
Gemeinderatsberichte
Rapports du conseil communal

78
OP EE BLÉCK

80
**WAT NACH
KËNNT**



Europadag zu
Rouspert op der
Grenzbréck:
Alfred Wirtz a
Romain Osweiler

DE

Zusammenleben in Zeiten von Covid-19

Es waren ungewohnte Bilder. Schulen, Kindergärten, Spielplätze und andere öffentliche Einrichtungen waren geschlossen. Die Straßen waren menschenleer. Die ganze Welt wurde von der Covid-19-Pandemie getroffen. Schnell wurden seitens der Regierung erste Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionszahlen getroffen. Am Freitag, den 13. März wurde eine erste Mitteilung des Schöffenrates an die Einwohner verteilt. Um die Kontinuität der kommunalen Dienste zu gewährleisten, wurde das Personal in Teams aufgeteilt. Zudem wurde die Bevölkerung aufgerufen, die persönlichen Besuche in den Büros der Gemeindeverwaltung auf das strikte Minimum zu beschränken.

Eine starke Solidarität

Es galt fortan, vor allem die älteren und anfälligen Mitbürger besonders zu schützen. Zu diesem Zweck startete der Schöffenrat einen Solidaritätsaufruf an die Bevölkerung. Etliche Personen, aus allen Ortschaften der Gemeinde, haben ihre Hilfe angeboten. So konnten die Hilfesuchenden mit den freiwilligen Helfern in Kontakt gebracht werden. Auf die spontane Hilfsbereitschaft innerhalb der Gemeinde kann man zu Recht stolz sein.

Am 17. März wurde der nationale Notstand ausgerufen. Aufgrund dieser Entwicklungen hat der Schöffenrat beschlossen, die Büros der Gemeindeverwaltung für die Öffentlichkeit zu schließen. Dringende Angelegenheiten wurden jedoch weiterhin bearbeitet. Ebenfalls wurden mit dieser Mitteilung sämtliche Spielplätze, Multisport- und öffentliche Plätze geschlossen.

Geschlossene Grenzen

Am 21. März bot sich ein für viele Einwohner unvorstellbares Bild. Die Grenzen zu Deutschland wurden

vom deutschen Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat entlang der Luxemburger Grenze geschlossen. Neben der Grenzbrücke zwischen Rosport und Ralingen wurden ebenfalls die Fuß- und Radbrücken zwischen Steinheim und Minden sowie Moersdorf und Metzdorf geschlossen.

Diese unhaltbare Situation wurde in einem Schreiben vom 24. März an den Luxemburger Außenminister Jean Asselborn dargelegt. In diesem Schreiben wurde auf die gute Zusammenarbeit, die über Jahre praktiziert wurde, und den Respekt der europäischen Werte eingegangen. „*Als Europäer sind wir gemeinsam stärker und müssen uns gegenseitig helfen*“, wird der Außenminister in seiner Stellungnahme zu den Grenzsicherungen zitiert.

Um die Position der Gemeinde Rosport-Mompach und dem deutschen Ralingen zu unterstreichen, wurde am 9. April symbolisch auf der Grenzbrücke Rosport-Ralingen ein Schreiben an die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz Malu Dreyer unterschrieben. „*Die Menschen im Sauerland erleben zurzeit geschlossene Grenzen, die es offiziell Dank des Schengenabkommens in unserer Großregion glücklicherweise nicht mehr gibt*“, heißt es in den ersten Zeilen dieses Briefes. Ein Satz von hoher Bedeutung, der zeigt, wie Europa und die Grenzregionen zusammengewachsen sind.



Beide Bürgermeister standen stellvertretend für die Bewohner beider Gemeinden und verlangten die sofortige Aufhebung der Grenzkontrollen. Weiter hieß es: „*Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin, die Menschen im Sauertal beweisen tagtäglich, dass die Grenzen überflüssig sind, darum müssen wir besonders jetzt auf das verantwortungsvolle Handeln der Menschen vertrauen.*“

Der 15. April ließ viele aufatmen. Im Regierungsrat wurden die ersten Lockerungsmaßnahmen beschlossen. Ab dem 20. April war es Handwerkern nun wieder erlaubt zu arbeiten. Allerdings unter strengen Richtlinien. Auch das Tragen einer Schutzmaske war von nun an für jeden obligatorisch.

Am 16. April wurden dann die ersten Schutzmasken an die Einwohner der Gemeinde verteilt.

Ein besonderer 9. Mai

Aus Protest gegen die Grenzschließungen und die damit verbundenen Grenzkontrollen wurde die Europafahne symbolisch auf Halbmast gesetzt. Am 9. Mai, dem Europatag, wurde dann die Europafahne auf der Grenzbrücke Rosport-Ralingen im Beisein der Vertreter der Ortsgemeinde Ralingen und etlichen Privatpersonen wieder gehisst. Sämtliche Luxemburger

Grenzgemeinden haben eine ähnliche Aktion in ihrer Gemeinde abgehalten und eine gemeinsame Deklaration vorgelesen.

Nach einer Sitzung der Bundesregierung wurde bekanntgegeben, dass die Grenzen ab dem 16. Mai wieder frei passierbar wären.

Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zurück in die Normalität

Am 25. Mai hatten viele Grundschüler wieder die Möglichkeit, in gewohnter Umgebung zu lernen. Jedoch galten auch hier strenge Regeln. So wurden die Schüler beispielsweise in zwei Gruppen eingeteilt, um die Anzahl der Schüler pro Klasse zu reduzieren. Die Mammutaufgabe bestehend aus Reorganisation der Schule, der Klassen und des Schultransports unter Einhaltung der Vorgaben des Bildungsministers wurde in unserer Gemeinde vorbildlich gemeistert. Ein großer Dank gilt hier den Schulvorständen sowie dem ganzen Lehrpersonal für seine Flexibilität.

Der große Verzicht und die Disziplin der letzten Wochen haben es ermöglicht, dass Lockerungen möglich waren. Es besteht weiterhin Maskenpflicht und der Abstand zu anderen Personen muss gewahrt werden. Hier ist die Eigenverantwortung eines jeden gefragt. ●

FR

Vivre ensemble en période de Covid-19

Nous avons récemment assisté à des scènes inhabituelles. Les écoles, crèches, aires de jeux et autres infrastructures publiques ont été fermées. Les rues étaient désertes. Le monde entier a été touché par la pandémie de Covid-19 et, rapidement, le gouvernement a pris les premières mesures pour contenir le nombre de cas. Le vendredi 13 mars, une première communication du collège échevinal est distribuée aux citoyens. Afin d'assurer la continuité des services communaux, le personnel est divisé en équipes. En outre, il est demandé à la population de limiter au strict minimum les visites physiques dans les bureaux de l'administration communale.



Une solidarité accrue

Dans ce contexte, il était particulièrement important de protéger les personnes âgées et vulnérables. À cette fin, le collège échevinal a lancé à la population un appel à la solidarité. De nombreux citoyens des différentes localités de la commune ont offert leur aide et les personnes en détresse ont ainsi pu être mises en contact avec les bénévoles. Nous pouvons à juste titre être fiers de cet élan spontané de solidarité au sein de notre commune.

Le 17 mars, l'état d'urgence est déclaré sur l'ensemble du territoire national. En raison de cette mesure, le collège échevinal décide de fermer au public les bureaux de l'administration communale, mais les questions urgentes continuent cependant à être traitées. Parallèlement, les aires de jeux, terrains multisports et autres espaces publics sont également fermés à la suite de cette annonce.

Fermeture des frontières

Le 21 mars, une situation unimaginable pour bon nombre de citoyens se produit : le *Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat* ferme les frontières de l'Allemagne avec le Luxembourg. Outre le pont frontalier situé entre Rosport et Ralingen, les ponts cyclo-piétons reliant Steinheim à Minden et Moersdorf à Metzdorf sont également fermés. Cette situation insoutenable est évoquée dans un courrier du 24 mars adressé au ministre luxembourgeois des Affaires étrangères, Jean Asselborn, et fait référence à la collaboration exemplaire au fil des années ainsi qu'au respect des valeurs européennes. « *En tant qu'Européens, nous sommes plus forts ensemble et nous devons nous entraider* », déclare le ministre des Affaires étrangères lors de sa prise de position par rapport à la fermeture des frontières.

Afin de souligner la position de la commune de Rosport-Mompach et de sa voisine allemande Ralingen, une lettre adressée à la ministre-présidente de Rhénanie-Palatinat, Malu Dreyer, est symboliquement signée sur le pont frontalier reliant Rosport à Ralingen. « *Les habitants de la vallée de la Sûre connaissent actuellement des frontières fermées qui, heureusement, n'existent plus officiellement dans la Grande Région grâce à l'accord de Schengen* », précisent les premières lignes de cette lettre. Une phrase d'une grande importance qui montre comment l'Europe et la Grande Région ont grandi ensemble. Les deux bourgmestres, représentant les citoyens des deux communes, exigent la levée immédiate des contrôles aux frontières. La lettre se poursuit ainsi : « *Madame la ministre-présidente, les habitants de la vallée de la Sûre prouvent chaque jour que les frontières sont superflues. C'est pourquoi nous devons, surtout à l'heure actuelle, croire au comportement responsable des citoyens.* »

Le 15 avril, la population est quelque peu soulagée ; en effet, les premières mesures d'assouplissement sont décidées au Conseil d'État. Dès le 20 avril, les artisans





sont à nouveau autorisés à travailler, tout en respectant toutefois des directives strictes. En outre, le port d'un masque de protection est désormais obligatoire pour tous. Les premiers masques sont ainsi distribués aux citoyens de la commune le 16 avril.

Un 9 mai particulier

En signe de protestation contre la fermeture des frontières et les contrôles frontaliers y afférents, le drapeau européen est mis symboliquement en berne. Le 9 mai, date de la Journée de l'Europe, le drapeau européen est à nouveau hissé sur le pont frontalier reliant Rosport à Ralingen en présence des représentants de la commune de Ralingen et de nombreux particuliers. Toutes les communes luxembourgeoises frontalières mènent des actions similaires sur leur territoire et lisent une déclaration commune. Après une réunion du gouvernement fédéral allemand, la réouverture des frontières est annoncée à partir du 16 mai.

Une nouvelle étape sur le chemin du retour à la normale

Le 25 mai, de nombreux élèves de l'enseignement fondamental peuvent retourner sur les bancs de l'école. Toutefois, des règles strictes s'y appliquent également. Par exemple, les élèves sont répartis en deux groupes afin de réduire le nombre d'enfants par classe. Ce travail colossal qui consistait à réorganiser l'école, les classes et le transport scolaire tout en respectant les consignes du ministère de l'Éducation a été réalisé de manière exemplaire dans notre commune. Il convient donc de remercier chaleureusement les comités d'école ainsi que l'ensemble des membres du personnel enseignant pour leur flexibilité.

Grâce aux grands sacrifices et à la discipline des dernières semaines, des mesures d'assouplissement ont été mises en place. Cependant, le port du masque est toujours obligatoire et la distanciation sociale doit être maintenue. Nous faisons dès lors appel à la responsabilité propre de chacun. ●

LU

13.01.2020

Neijoerschempfang vun der Gemeng Rouspert-Mompech





LU

Den 13. Januar huet de Schäffen- a Gemeng-rot op den Neiyoerschpatt op Steenem an de Fräihof invitéiert. Bei dëser Geleeënheet goufen direkt dräi Éierunge virgeholl.

De Jang Bartz gouf fir seng laang Joren als Inspekter bei de Pompjeeën an duerno als Chef de Zone adjoint vum CGDIS géieert. Säin éischte Kontakt mat de Pompjeeën hat hien am Joer 1972, wéi hien als Jugendpompjee ugefaangen huet. Spéider sollt hien d'Poste vum Instrukter, Sekretär a Kommandant bei den Uesweller Pompjeeë bekleeden. Vu 1998 bis 2014 war hie Kantonalinspekter am Kanton Iechternach. Vun 2014–2017 war hien dunn nieft dem Jos Schummer Regionalinspekter adjoint. No deem senger Demissioun gouf de Jang zum Regionalinspekter ernannt. Mam Akraafttriede vum CGDIS, den 1. Juli 2018, bis zu senger Demissioun de 7. Mäerz war hie Chef de Zone adjoint. Bis dato ass hie Member am CIS Uesweller a fiert do och am Service vum First Responder mat. De Jang gouf fir säin exemplarescht Engagement am Benevolat géieert.

De Georges Schenten gouf als President vun der Kulturkommissioun vun der Gemeng Mompech an als Matorganisator vum Jonggesellenabschid an



Organisator vun den Hochzäitsfeierlechkeete vun den zwou Gemenge Mompech a Rouspert géieert. Duerch säin Engagement konnten dës zwou gelonge Feierlechkeeten d'Fusioun vun de Gemenge Mompech a Rouspert begleeten. De Georges ass als President vun der haiteger Kulturkommissioun weiderhin an der Gemeng aktiv.

De Léon Nies gouf fir seng 40 Joer als Dirigent vun der Chorale Méischdref géieert. Hien ass staark am Veräinsliewe vun eiser Gemeng engagéiert. Niewe senger Tätigkeet als Dirigent vun der Chorale Méischdref ass hie säit 30 Joer Dirigent vun der Chorale Bur a säit 1966 Member vun der Burer Musek. Ausserdeem ass hie Member vum Service Historique vun der Gemeng an och Member vun der Kierchefabrick. ●

DE

Erneuerung des allgemeinen Bebauungsplans



Die öffentliche Informationsversammlung im Rahmen der Erneuerung des allgemeinen Bebauungsplans der Gemeinde Rosport-Mompach fand am Mittwoch, den 29. Januar 2020 im Kulturzentrum „A Lannen“ in Osweiler statt.

Gegenwärtig analysiert der Schöffenrat die verschiedenen Beanstandungen, um die Anhörung der Reklamanten vorzubereiten. Die erforderlichen Stellungnahmen des Umweltministeriums sind zwischenzeitlich bei der Gemeinde eingegangen; die Stellungnahme des Innenministeriums steht noch aus. Der an die Stellungnahmen der verschiedenen Instanzen und aufgrund der Anhörung der Reklamanten abgeänderte Bebauungsplan wird dem Gemeinderat anschließend zur Abstimmung vorgelegt werden. •

FR

Refonte du projet d'aménagement général (PAG)

La réunion d'information au public dans le cadre de la refonte du projet d'aménagement général de la commune de Rosport-Mompach a eu lieu le mercredi 29 janvier 2020 au centre culturel « A Lannen » à Osweiler.

Actuellement, le collège des bourgmestre et échevins est en train d'analyser les différentes réclamations, en vue de la préparation de l'audition des réclamants. Les avis requis en la matière du ministère de l'Environnement sont entretemps parvenus à la commune, l'avis du ministère de l'Intérieur fait encore défaut. Le projet d'aménagement général adapté suite aux avis des instances gouvernementales et suite à l'audition des réclamants sera soumis par la suite au vote du conseil communal. •

FR

École régionale de musique d'Echternach

Inscriptions 2020

En raison de la situation actuelle liée au Covid-19, les portes ouvertes sont annulées. Pour de plus amples informations sur les cours offerts, veuillez consulter le site internet de l'école : www.emechternach.com

Pour la commune de Rosport-Mompach, les cours d'éveil musical (à partir de 4 ans) et de formation musicale (FM1 et FM3) continueront à avoir lieu à Born le mardi après-midi.

Les inscriptions en ligne pour les nouveaux élèves se font sur www.emechternach.com/inscriptions

Les réinscriptions pour les anciens élèves se font via leur compte extranet (un lien se trouve aussi sur le site internet de l'école).

Pour tout renseignement supplémentaire, le secrétariat est joignable par téléphone (728254) du lundi au vendredi de 14h à 17h et par courriel (secretariat@em-echternach.com). •

ECHTERNACH
Ecole Régionale de Musique



www.facebook.com/ermve

Repowering Pafebiorg

DE

Das Repowering-Projekt der Windpower S.A. in der Gemeinde Rosport-Mompach revolutioniert die Produktion von nationalem Strom mittels Windkraftanlagen. Die neue Anlage wird dreimal mehr Strom erzeugen können als die vier alten Anlagen zusammen. Dies bedeutet, dass 1.840 Haushalte mit dem produzierten Strom versorgt werden können (in der Gemeinde sind aktuell 1246 Haushalte verzeichnet). So werden jährlich rund 5.360 Tonnen CO₂ eingespart. Durch den starken Wind zu Beginn des Jahres sowie die Covid-19 Pandemie verzögerten sich die Arbeiten. Insgesamt wurden für das Fundament 2.400 Tonnen Beton, 7.000 Tonnen Gesteinsmaterial und 120 Tonnen Stahl verbaut. Für den Aufbau des Turms wird ein Kran mit einer Gesamthöhe von 160 Metern benötigt. Der Rotorkopf wird auf einer Höhe von 150 Metern befestigt und der Rotordurchmesser beträgt 115 Meter. Insgesamt wird diese Windkraftanlage eine Gesamthöhe von 207 Metern erreichen. Damit wiegt die Anlage insgesamt 2.022 Tonnen. •



DE

Aufruf an alle Hunde- halter

FR

Appel aux détenteurs de chiens



- Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Hund sein Geschäft nicht auf öffentlichen Anlagen (Bürgersteige, Pflanzungen, Grünflächen, Spielplätze usw.) verrichtet. Bedenken Sie, dass diese Anlagen von den Gemeindegarbeitern unterhalten werden müssen!
- Hundekot kann Krankheitserreger nicht nur auf Menschen, sondern auch auf Tiere übertragen. Bitte halten Sie Ihren Hund deshalb von landwirtschaftlichen Nutzflächen und vor allem von Viehweiden fern. Hundekot kann schwere Krankheiten bei Kühen und Kälbern verursachen und sich auf die Qualität der auf den Feldern angebauten Futter- und Lebensmittel auswirken.
- Lebensqualität beginnt mit dem Respekt vor anderen. Dafür zu sorgen, dass seine Mitbürger nicht durch Hundekot belästigt werden, ist ein Zeichen von Bürgersinn, der die Qualität einer Gemeinschaft und des sozialen Lebens ausmacht.
- Hundehalter sind dazu verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihres Hundes zu beseitigen. Nutzen Sie die Tütenspender die an mehreren Standorten in der Gemeinde angebracht wurden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis! •

- Ne laissez pas votre chien déféquer sur des terrains communaux (trottoirs, plantations, espaces verts, aires de jeux, etc.) n'oubliez pas que ces espaces doivent être entretenus par les ouvriers communaux !
- Les excréments des chiens peuvent transmettre des agents pathogènes non seulement aux humains mais aussi aux animaux. Veuillez donc tenir votre chien éloigné des terres agricoles et surtout des pâturages. Les excréments de chiens peuvent provoquer de graves maladies chez les vaches et les veaux et affecter la qualité des aliments pour animaux et des denrées alimentaires cultivés dans les champs.
- La qualité de vie commence par le respect des autres. Veiller à ce que ses concitoyens ne soient pas dérangés par les excréments de chiens est un acte de civisme qui marque la qualité d'une communauté et de la vie sociale.
- Les propriétaires de chiens sont obligés de ramasser les déjections de leur chien. Utilisez à cette fin les distributeurs de sacs installés à plusieurs endroits dans la commune.

Merci pour votre compréhension ! •

Aktuell Baustellen



Dickweiler: Waasserbaseng
D'Aarbechten un der Tuyauterie sinn um Lafen. De Chantier geet elo an déi lescht Phas.



Bur: Kierch
Den Daach vun der Burer Kierch ass komplett nei gedeckt ginn.



Bur: Schoul
D'Biedem sinn ofgeschlaff an nei versigelt ginn.



Giischt: Kapell
De Pawee ass nei verluecht ginn an d'Gelänner huet en neien Ustrach kritt.



Dickweiler: Kierch
Souwuel d'Trap fir bei d'Kierch erop wéi och en Deel vum Trottoir si gefléckt ginn.



Hénkel: Vëloswee
Well hei permanent Reewaasser iwwert de Wee gelaf ass, hunn d'Ponts & Chaussées elo e Kanal verluecht, fir der Problematik en Enn ze setzen.



Méischdref:
Stroosbeliichtung

An der Sauergaass ass un der Stroosbeliichtung geschafft ginn. Déi al Luuchte sinn duerch modern LEDen ersat ginn.



Mompech: Pompelstatioun

Den Daach vum Haische war a schlechtem Zoustand an huet missten nei gedeckt ginn.



Rouspert: Nei Schoul

De Gank um Rez-de-Chaussée ass nei ugestrach ginn.



Méischdref: Kläranlag

D'Bëtonscuven, d'Elektrotechnik an d'Betriebsgebai wäerten a véier Phase sanéiert ginn.



Hierber: Kierfecht

Eng nei Ramp fir Leit mat ageschränkter Mobilitéit gouf zu Hierber um Kierfecht installéiert.



Rouspert: Camping

De Bullen- an de Volleyballsterrain si verréckelt ginn, fir d'Aktivitéite ronderëm d'Receptioun an d'Buvette ze zentréieren.



Mompech: Kierfecht

D'Kierfechtsmauer ass entre-temps nees ganz opgeriicht an an hire fréieren Zoustand bruecht ginn.



Spillplaz zu Uesweller

Zu Uesweller entsteet eng nei Spillplaz hannert dem Centre Culturel „A Lannen“.



Rouspert: Fussballsterrain

D'Belichtungsanlag ass erneiert ginn. Déi 32 al Luuchte sinn duerch 24 performant LED-Spotten ersat ginn.



Rouspert: Héichwaasserschutz

Well et an der Rue du Barrage bei staarkem Reen reegelméisseg zu Iwwerschwemmunge kënn, wäerten hei déi néideg Mesure geholl ginn, fir dëse Probleem ze behiewen. Déi administrativ Demarché sinn um Lafen.



Rouspert: Hotel de la Poste

D'Gebai ass komplett entkäert an den Daach ass erof. Fir véier Wunnunitéiten ass schonn e Reservatiounskontrakt ënnerschriwwen. Véier weider Wunnunitéiten, 1 Commerce an 1 Büro si fir d'Locatioun geduecht.



Rouspert: Kierfecht

Et ass ass en neit Gelänner iwwert déi ganz Längt vun der Trap montéiert ginn.



Rouspert: Rue Henri Tudor

Aus Sécherheetsgrënn ass hei e Spigel an der Kéier fixéiert ginn.



Uesweller: Assainissement

Säit Dezember gëtt schonn d'Ofwaasser op Iechternach gepompelt. Dat Eenzege, wat nach fehlt, ass d'Receptioun vun deenen zoustännege Servicer.

Gléckwënsch!

**Emanuel DA SILVA FERNANDES
& Linda HOFFMANN**
HOCHZÄIT – 20.12.2019



Michel SCHMIT
90 JOER – 26.01.2020



Luca GRETHEN & Mandy JUSTEN

HOCHZÄIT – 15.05.2020



**Kevin KAISER &
Martine BACK**

HOCHZÄIT – 22.05.2020

Europadag

LU

De Samschdeg, 9. Mee 2020 stoung am Zeechen vum Europadag, 35 Joer nom Ofkommenes vu Schengen hu sämtlech Gemengen aus Lëtzebuerg an déi aus der Grenzregioun een Zeeche fir e staarkt Europa mat oppene Grenze gesat. Am Kader vun der Initiative „Fir en Europa mat oppene Grenzen“ goufen um 11 Auer d'Europafändelen op de Grenzbrécken nees eropgezunn. Dëse symboleschen Akt fir Europa gouf mam Virliese vun enger Deklaratioun zu Rouspert op der Grenzbréck ënnerstrach. •

Fotoe fannt dir hei: www.rosportmompach.lu/Europadag





LU

Fassadebrand un der Grondschoul zu Bur

De 4. Juni koom et zu engem Fassadebrand vun der Grondschoul zu Bur. Um 11.11 Auer gouf d'Alert beim CGDIS declenchéiert. Alarméiert goufen an enger éischter Phas de CIS (Centre d'Incendie et de Secours) Mompech an de CIS Gréiwemaacher/Mäertert. Direkt no der Alarméierung gouf de CIS Rouspert als Verstärkung geruff.

Op der Plaz huet de COS (Commandement des Opérations de Secours) decidéiert de CIS Consdorf mat senger Dréileeder nozeruffen, fir eng zweet Leeder op der Plaz ze hunn. Den Asaz gouf op

Peloton-Niveau gefouert. Och de Chef de Zone Paul Wirtz war mat op der Plaz. Sämtlech Detektoren an de Loftschächt souwéi d'Dampmelder hu richtig funktionéiert. Soumat konnt de Brand séier erkannt a bekämpft ginn. Zu dësem Zäitpunkt huet sech keng Persoun am Gebai opgehalen. Als Brandursaach kënnen Aarbechten ausserhalb vum Gebai net ausgeschloss ginn.

E grouse MERCI geet un de CGDIS mat de Pompjeeën, déi op eng professionell a séier Aart a Weis de Brand bekämpft hunn a soumat e gréissere Schued um Gebai verhënnere konnten. •

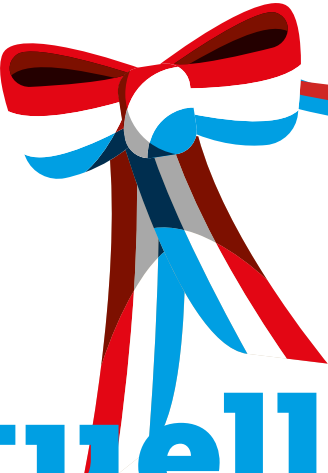


LU

Ënnerstëtzung vun de Pompjeeë bei der Maskeverdeelung



De 25. a 26. Mee hunn eis lokal Pompjeeën der Gemeng bei der Verdeelung vu 50 Maske pro Persoun gehollef. E grouse Merci fir hirt Engagement an hir Hëllefsbereetschaft.



virtuelle National- feierdag 2020

“

Aus bekannte Grënn konnt dësen Nationalfeierdag net wéi gewinnt gefeiert ginn. De Schäfferot huet sech dofir eppes afale gelooss. Zesumme mat de Veräiner aus der Gemeng ass e Film gedréit ginn.

”

Kuckt Iech en ënnert folgendem Link

<https://www.rosportmompach.lu/fr/Pages/Virtuelle-Nationalfeierdag-2020.aspx>
un.



DE

Neue Lebensräume im Natur- & Geopark Mëllerdall

Mit dem Ziel hochgradig bedrohte Lebensräume und Arten zu fördern, die im nationalen Naturschutz eine fundamentale Rolle spielen, startete am 1. Januar 2020 das Umweltfonds-Projekt „Restaurierung von FFH 6510 und FFH 6210 Lebensräumen sowie artenreichen Grünlandflächen“ im Natur- & Geopark Mëllerdall. Für die Umsetzung und Koordination des Projektes, dessen Laufzeit sich auf fünf Jahre erstreckt, ist der Natur- & Geopark Mëllerdall als Projektträger verantwortlich. Es leistet einen bedeutsamen Beitrag zur Umsetzung nationaler Naturschutzziele.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement du Climat
et du Développement durable

Aufgabenstellung des Projektes ist die Restaurierung von brachliegenden und verbuschten Grünlandflächen, die durch Aufnahme einer geeigneten Nutzung das Potential zur Restaurierung bzw. Etablierung von Kalk-Trockenrasen (FFH 6210) und mageren Flachlandmähwiesen (FFH 6510) aufweisen und nicht bereits im aktuellen Biotopkataster (MDDI) als geschützte Biotope erfasst wurden.

Die Zielhabitate sind durch zwei grundverschiedene Entwicklungen bedroht. Einerseits durch die Intensivierung landwirtschaftlicher Nutzung, die zu einer Reduzierung der floristischen und faunistischen Diversität führt. Anderer-

seits durch das Ausbleiben einer landwirtschaftlichen Nutzung vor allem auf Grenzertragsstandorten, was zu einer natürlichen Sukzession (d. h. zunehmender Verbuschung der Flächen) führt und infolgedessen zu einem Artenverlust.

Bis dato wurden im Natur- & Geopark Mëllerdall mehrere kleinere Projekte zur Aufwertung wertvoller Grünlandflächen von einigen Gemeinden oder den lokalen Förstern durchgeführt. Die biologische Station

begleitete solche Projekte meist nur in beratender Funktion. In wesentlich größerem Stil hat das Projekt LIFE ORCHIS von natur&ëmwelt Potentialflächen im Osten Luxemburgs, inklusive zahlreicher Flächen in der Natur- und Geoparkregion, wieder aufgewertet. Dieses Projekt beschränkt sich jedoch auf Flächen innerhalb der NATURA-2000-Gebiete, außerhalb liegende Flächen blieben unberührt. Genau hier will das vorliegende Projekt ansetzen. Ziel ist es, auf Erfahrungen des LIFE-ORCHIS-Projektes zurückzugreifen und Flächen zu bearbeiten, die außerhalb des LIFE-ORCHIS-Wirkungsbereiches liegen. Alle 11 Partnergemeinden des Natur- & Geopark Möllerdall werden in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das vorliegende Projekt beauftragte der Natur- & Geopark Möllerdall im Jahr 2015 das Planungsbüro efor-ersa mit der Durchführung einer Potentialstudie, die mögliche Flächen identifizieren und deren Potential für eine Aufwertung darstellen sollte. Folglich wurden 18 Flächen von insgesamt ca. 13 ha zurückbehalten.

Des Weiteren soll im Verlauf des Projektes die Extensivierung bestehenden Grünlandes hin zu wertvollen Grünlandbiotopen (FFH 6210 und FFH 6510) weiterhin gefördert werden. Dies soll in erster Linie über das Instrument von Biodiversitätsverträgen erreicht werden. Die Identifizierung von weiteren Potentialflächen, die nicht von der Ausgangskartierung erfasst wurden, wird weiterhin vorangetrieben. Dabei setzt der Natur- & Geopark Möllerdall auf eine gute Zusammenarbeit mit den Naturparkgemeinden, den Förstern, Betrieben und Privatpersonen.

KONTAKT:

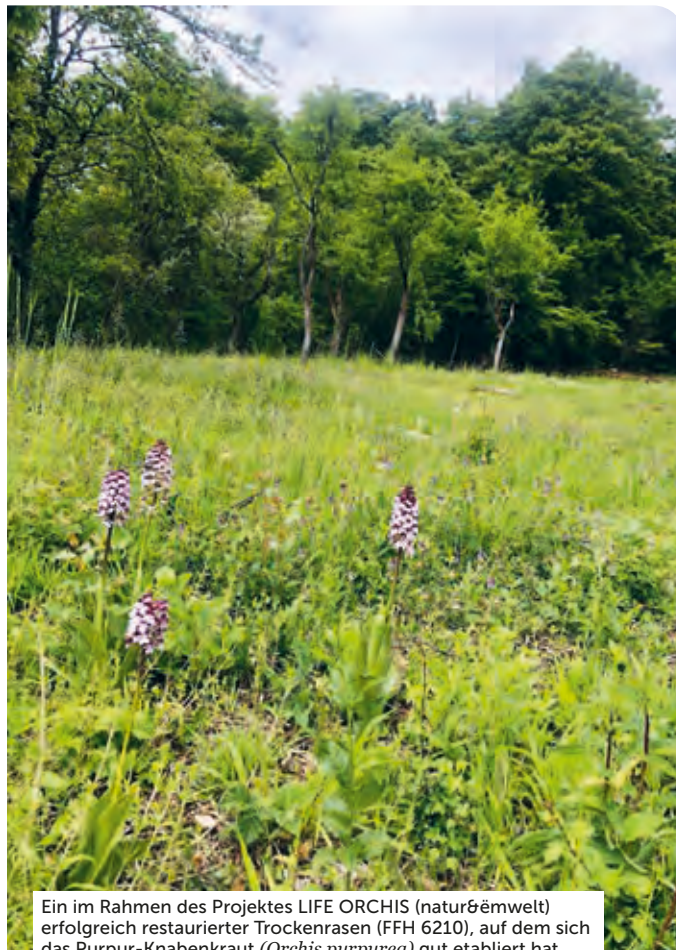
Tamara Laterza

8, Rue de l'Auberge

L-6315 Beaufort

T. 26 87 82 91 – 31

tamara.laterza@naturpark-mellerdall.lu



Ein im Rahmen des Projektes LIFE ORCHIS (natur&ëmwelt) erfolgreich restaurierter Trockenrasen (FFH 6210), auf dem sich das Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*) gut etabliert hat.



Tamara Laterza

DE

Aktuelles aus dem COPIL Natura 2000 Möllerdall:

Mitgliederversammlung vom 26.02.2020



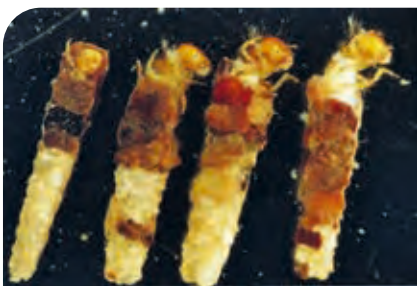
Das diesjährige erste Treffen der Mitglieder des Comité de Pilotage (COPIL) Natura 2000 Möllerdall fand am 26. Februar im Centre culturel „A Lannen“ in Osweiler statt. An dieser Stelle sei noch ein herzlicher Dank an Stéphanie Weydert für die Organisation von Kost und Logis eingefügt.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Vorstellung des Entwurfs zum Fünf-Jahres-Plan – einer Auswahl verschiedener Thematiken aus den Natura-2000-Managementplänen, auf denen im Laufe der besagten Zeitspanne der Fokus der Arbeiten des COPIL liegen soll. Die zahlreichen anwesenden Mitglieder wurden zur Diskussion des Entwurfs angeregt und aufgefordert, Anmerkungen zur Ergänzung bzw. Anpassung des Fünf-Jahres-Plans einzubringen.

Zwei weitere interessante Aspekte der Tagesordnung umfassten die Vorstellung von jeweils einer kleinen Auswahl laufender sowie angestrebter künftiger Projekte und Aktivitäten.

Unter den angesprochenen Initiativen befand sich die seit Herbst 2017 laufende Projekt „**Aktionsplan Quellen – Möllerdall**“. Die Vorstellung erfolgte durch Änder Erpelding (Natur a Mensch s.à.r.l.), der in Zusammenarbeit mit Alexandra Arendt von der natur&ömwelt Fondation Hëllef fir d’Natur für die Umsetzung des Projektes verantwortlich ist. Ein weiterer Partner des von der ANF getragenen und über den Wasserfonds finanzierten Projektes ist der Natur- & Geopark Möllerdall.

Zielsetzung: Renaturierung von 40 Quellen



(Fotos Ä. Erpelding)

Quellenschutz & Natura 2000:

Fünf der insgesamt sechs für den COPIL Möllerdall relevanten **Natura-2000-Managementpläne** beschreiben den **Schutz und die Restaurierung von Quellen** als Zielvorgabe mit überwiegend „höchster Priorität“.

Des Weiteren wurde durch Mikis Bastian vom Natur- & Geopark Möllerall das neu angelaufene und unter der Leitung von Tamara Laterza (NGPM) stehende Projekt zur „**Restaurierung von FFH-Lebensraumtypen 6510 & 6210**“ vorgestellt. Projektträger ist der Natur- & Geopark Möllerall, die Finanzierung erfolgt über den Umweltfonds.

Zielsetzung: Restaurierung von 18 brachliegenden, verbuschten Flächen und Extensivierung weiterer Flächen.

In der abschließenden Diskussionsrunde konnten u. a. Fragen und Anregungen zur Arbeit(sweise) des COPIL vorgebracht und diskutiert werden, um diesen Lenkungsausschuss gemeinsam mit Leben zu füllen und zusammen in eine adäquate Richtung zu führen.

Arten- und blütenreiches Grünland & Natura 2000:

Alle sechs für den COPIL Möllerall relevanten **Natura-2000-Managementpläne** beschreiben die **Restaurierung** bzw. den **Schutz von arten- und blütenreichem Grünland** (darunter der Lebensraumtyp (LRT) 6510 „Magere Flachlandmähwiesen“ und der LRT 6210 „Kalk-(Halb-)Trockenrasen und ihre Verbuschungsstadien“) als **Zielvorgabe**.



Hummel-Ragwurz



Pyramiden-Hundswurz



Deutscher Fransenenzian

DE

Der Natur zuliebe

Am 11. März hat die Gemeinde Rosport-Mompach einen weiteren Schritt für eine positive Klimabilanz gemacht. 1.500 PETpens wurden bei einer luxemburgischen Firma bestellt. Diese recycelten Kugelschreiber bestehen aus PET-Flaschen. Eine PET-Flasche liefert die gesamte Grundlage, um einen Kugelschreiber herzustellen. Die PETpens können mit austauschbaren Minen ein Leben lang verwendet werden



DE

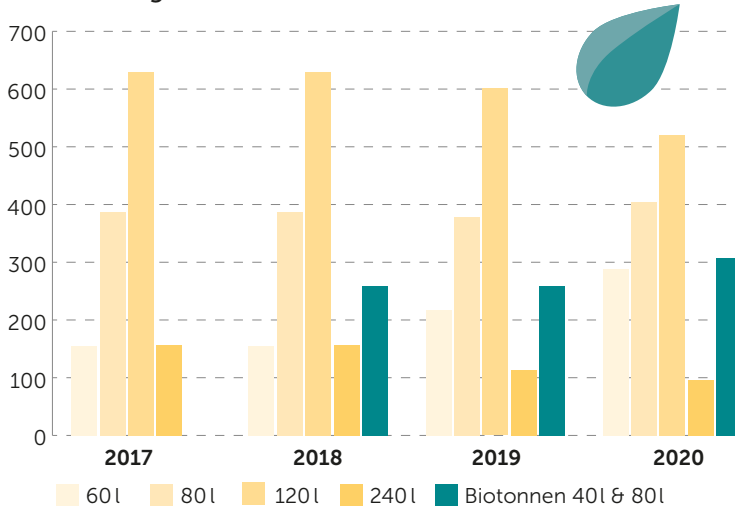
Klimaschutz

Das Thema Klimaschutz gewinnt von Jahr zu Jahr an Bedeutung. 2018 stieg der CO₂-Ausstoß auf ein Rekordhoch. Was kann und muss getan werden, um effektiv gegen die globale Erderwärmung vorzugehen? Wie sieht es auf kommunaler Ebene aus und was kann jeder Einzelne tun, um die Klimaziele zu erreichen?

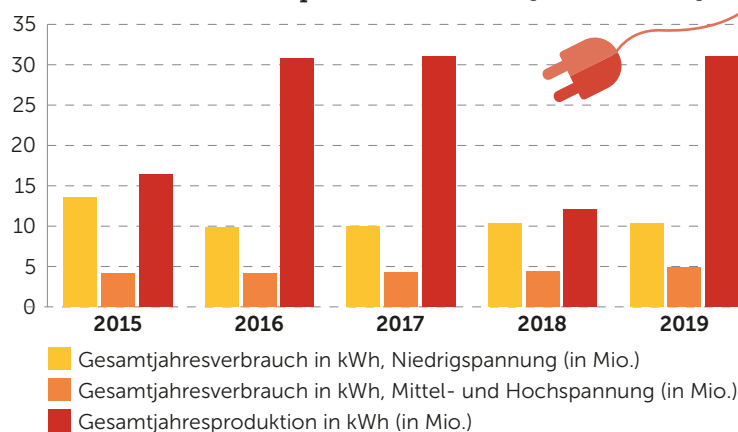
Wie einige nachfolgende Statistiken zeigen, wird auf dem Gemeindegebiet das Thema „Mülltrennung und -entsorgung“ stetig verbessert. Dies wird deutlich sichtbar, wenn man das Verhältnis von Restmülltonnen zu den Biomülltonnen vergleicht. (siehe Grafik)

Die Anzahl an Biomülltonnen wächst und somit verbessert sich auch die Mülltrennung.

Anzahl an grauen Tonnen & Biotonnen



Stromverbrauch und -produktion (auf dem gesamten Gemeindegebiet)

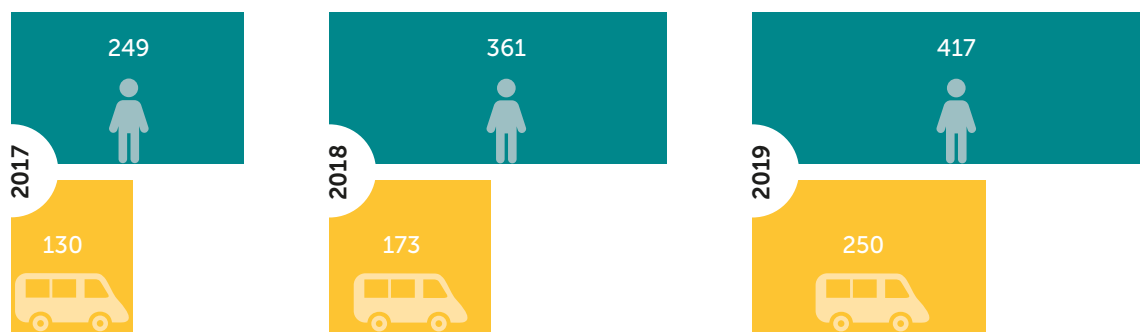


Aber nicht nur die Mülltrennung und -entsorgung sind wichtige Bestandteile in Bezug auf eine positive Klimabilanz, sondern auch das Verhältnis von Stromverbrauch zu -produktion spielt eine wichtige Rolle.

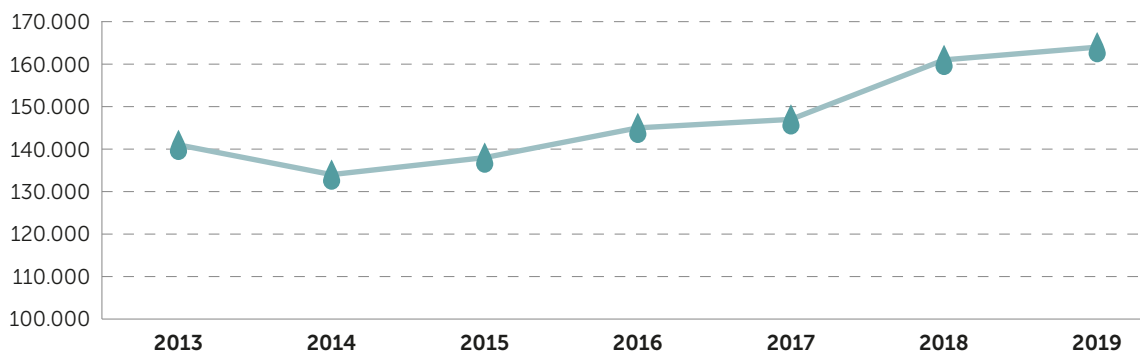
In der nebenstehenden Grafik wird sichtbar, dass das Verhältnis von Produktion und Nutzen positiv ist. Das heißt, **es wird mehr Strom produziert, als verbraucht wird.**

Nightrider-Fahrten und Anzahl der beförderten Personen

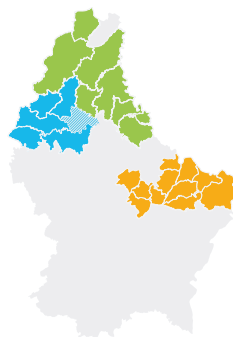
Auch das Angebot für Mobilität wird auf dem Gemeindegebiet stetig verbessert. Im Jahr 2019 nutzten insgesamt **417 Personen** das Angebot für Nightrider-Fahrten. Das entspricht einem **Anstieg von 56 Personen im Vergleich zum Vorjahr**.



Gesamtjahresverbrauch in m³ (nur Haushalte)



Die Wasserversorgung der Haushalte in der Gemeinde ist neben der Stromversorgung ebenfalls von hoher Bedeutung. Man erkennt einen minimalen Anstieg des Gesamtjahresverbrauchs in m³. Dies ist jedoch auf den Anstieg an Haushalten in der Gemeinde zurückzuführen. Das **Verhältnis** von **Haushalten** zu deren **Verbrauch** an **Wasser** bleibt aber trotzdem **positiv**.



3 Naturparke - 1 Plattform

www.naturpark.lu
erstrahlt in neuem Look!

3 Parcs naturels - 1 seule plateforme - **www.naturpark.lu** brille dans un nouveau look !

DE • Entdecken Sie im gemeinsamen Veranstaltungskalender alle Naturpark-Events auf einen Blick.

Leider mussten auch wir aufgrund der COVID-19 Pandemie viele kleine und auch größere Veranstaltungen, wie z.B. das Wasserfest, die Woche des Natur- & Geoparks sowie das Naturparkfest absagen. Wir freuen uns aber bereits jetzt auf die kommenden Ausgaben.

FR • Découvrez tous les événements des Parcs naturels en un coup d'œil dans le calendrier d'événements commun.

Malheureusement, en raison de la pandémie de COVID-19, nous avons également dû annuler de nombreux petits et grands événements, tels que la fête de l'eau, la semaine du Natur- & Geopark et le *Naturparkfest*. Nous attendons avec impatience les prochaines éditions.



naturpark.lu

Wald-BINGO BINGO forestier

&

Garten-BINGO BINGO jardinier

Sichern Sie sich
die kostenlosen
Druckvorlagen auf
www.naturpark.lu !

Découvrez les modèles
d'impression gratuits sur
www.naturpark.lu !





Photo: Mim Moser

 *Für zwei Portionen*

 *20 min*

- 250 g gewaschene Kartoffelschalen (am besten aus Bio-Anbau)
- Olivenöl (oder Bratöl)
- Fleur de Sel
- 2 TL getrockneter Rosmarin

1. Grüne und beschädigte Stellen sowie Keimansätze von den Kartoffelschalen entfernen. Die Schalen sollen trocken sein, damit das Öl beim Frittieren nicht spritzt.
2. Das Olivenöl ca. 2 cm hoch in einer Pfanne erhitzen. Die Kartoffelschalen portionsweise in die mit Öl befüllte Pfanne geben, so dass die Schalen mit Öl bedeckt sind.
3. Schauen die Kartoffelschalen schön kross und goldgelb aus (etwa nach 8-10 Min., je nach Dicke der Schalen), so wird es Zeit, diese mit der Schaumkelle herauszunehmen und auf Küchenpapier abtropfen zu lassen.
4. Zum Schluss Fleur de Sel mit dem Rosmarin mischen und die Kartoffelschalen damit würzen. Je frischer, desto knuspriger.

 *Naturpark-Tipp*

Neben Rosmarin können auch andere Kräuter zum Würzen genutzt werden. So z.B. getrockneter Thymian oder Oregano

Ein Rezept der drei Naturparke Luxemburgs (Öwersauer, Our & Mëllerdall). Naturparke unterstützen die nachhaltige Entwicklung der Region und legen in kulinarischer Hinsicht viel Wert auf Regionalität, Saisonalität und den respektvollen Umgang mit Lebensmitteln. Dieses Rezept zeigt uns, dass Kartoffelschalen viel zu schade sind zum Wegschmeißen.



   naturpark.lu



Bratkartoffelsalat mit Radieschenblättern

Photo: Mimi Moser

 Für zwei Portionen
 30 min

- 400 g gekochte Kartoffeln vom Vortag
- 1 EL Butter
- Salz, Pfeffer
- 3 Frühlingszwiebeln
- 100 ml Gemüsebrühe
- 4 EL Rapsöl
- 2 EL weißer Balsamico-Essig
- 1 EL Senf
- ½ Bund Radieschen mit Grün

1. Die Kartoffeln vom Vortag in Scheiben schneiden. Die Butter in einer Pfanne erhitzen und die Kartoffelscheiben zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen und goldbraun braten.
2. Die Frühlingszwiebeln putzen, waschen und in dünne Ringe schneiden. Anschließend, die Gemüsebrühe in einem Topf erhitzen.
3. Für die Vinaigrette, Öl mit Essig und Senf vermengen und mit Salz und Pfeffer würzen.
4. Die Bratkartoffeln vom Herd nehmen und mit den Frühlingszwiebeln mischen. Mit der Brühe übergießen und die Vinaigrette hinzugeben. Das Ganze mischen.
5. Die Radieschen samt Grün waschen und abtrocknen. Die Blätter abdrehen und klein schneiden, die Radieschen in Scheiben schneiden. Beides unter den Salat heben und zugedeckt 30 Minuten ziehen lassen. Schmeckt sowohl lauwarm als auch kalt.

 **Naturpark-Tipp**
 Altes Brot können Sie zu Croûtons weiterverarbeiten und zum Salat servieren! Einfach das alte Brot würfeln und mit etwas Öl in der Pfanne goldgelb anbraten

Ein Rezept der drei Naturparke Luxemburgs (Öwersauer, Our & Mëllerdall). Naturparke unterstützen die nachhaltige Entwicklung der Region und legen in kulinarischer Hinsicht viel Wert auf Regionalität, Saisonalität und den respektvollen Umgang mit Lebensmitteln. Das aktuelle Rezept ist ein leckeres Beispiel für die Verarbeitung der ganzen Radieschen-Pflanze.









   naturpark.lu



Marco Stors auf seiner Ranch in Mompach

DE

Fast wie im Wilden Westen ...

Auf seiner Ranch in Mompach züchtet und dressiert Marco Stors seit über 40 Jahren Pferde der Rasse Quarter Horse. Er hegt eine Leidenschaft für das Westernreiten und unterrichtet mit seinem Sohn die technisch anspruchsvolle Disziplin, die von den Cowboys, den Hütern der Rinderherden in den USA, stammt.

In Mompach, wo Marco Stors seine Ranch aufgebaut hat, ist erfolgreich Westernstimmung aufgekommen. Hier ist das Quarter Horse König! Diese Pferderasse, die ursprünglich aus den USA stammt, ist die weltweit häufigste. Sein Aussehen und sein Stolz machen das Quarter Horse seit jeher zum unverwechselbaren Emblem der Westernwelt — als treue und stolze Partner der Cowboys. Die Kuhhirten in Amerika reiten auf dem Rücken der wendigen Tiere, um riesige Viehherden zu flankieren und zusammenzuhalten. *„Das Quarter Horse ist ein kräftiges, flinkes und lebhaftes Pferd von einer mittleren Größe zwischen 1,50 und 1,60 m. Es besitzt große Charakterstärke, ist intelligent, sozial, loyal und zuverlässig, es passt sich also allen möglichen Situationen an“*, erklärt Marco Stors. *„Es ist ein Pferd, das es liebt zu arbeiten, und das den richtigen Körperbau besitzt, um das den ganzen Tag lang durchzuhalten.“*

Die Rasse, die seit über 200 Jahren gezüchtet wird, um möglichst schnell kurze Distanzen zurücklegen



zu können, wird in Nordamerika nach wie vor für die Arbeit mit Rindern eingesetzt, findet aber auch großen Anklang bei allen Anhängern des Westernreitens. Marco unterrichtet diese technisch anspruchsvolle Disziplin, die nach allen Regeln der Kunst das Geschick der Cowboys widerspiegelt. *„Das Westernreiten beruht auf einer Synergie zwischen dem Reiter und seinem Tier. Die Kommunikation zwischen beiden ist fundamental. Jedem Pferd entspricht sein Reiter und umgekehrt, man muss das*

Paar also in seiner Einheit beobachten, um feststellen zu können, ob es ein gutes Duo ergibt“, bemerkt Marco Stors. Wurde einmal der Grundstein für diese Beziehung gelegt, reagieren die Quarter Horses mit Ruhe, Gelassenheit und Geduld auf die Befehle ihrer Reiter, die mit einem leichten Druck der Hände oder Beine oder mittels der Position des Körpers ausgedrückt werden. „Beim Westernreiten hält zum Beispiel die eine Hand das Pferd und die andere das Lasso. Man muss also alles mit einer Hand ausführen können, um die übrigen Aufgaben mit der anderen erledigen zu können. Aus diesem Grund lernt man, das Pferd anders zu lenken“, unterstreicht der Pferdekennner.



Kunden aus Luxemburg, Frankreich und Deutschland bringen auch ihre eigenen Pferde mit zu Marco. Er kümmert sich dann um die Erziehung der Fohlen sowie das Striegeln und Bereitmachen der Pferde für die jeweiligen Bedürfnisse ihrer Besitzer, seien es einfache Spaziergänge oder Wettkämpfe. Unabhängig von ihrem Niveau bereitet er sie auf die unterschiedlichen Disziplinen des Westernreitens vor, darunter Reining, Cutting und Western Riding. „Derzeit arbeite ich mit fünf Pferden. Ziel ist es nicht, ihnen beizubringen, wie man über Hindernisse springt, es geht vielmehr darum, sie zu überwinden, sie zu umgehen oder etwa auf Stangen zu laufen ... Das Pferd muss schnell wenden, sich im Slalom bewegen und durch Gatter laufen können, natürlich mit Ruhe und Disziplin. Die Tiere müssten in der Lage sein, eine Rinderherde zu führen, auch wenn man hier nicht mit Kühen arbeitet“, gibt der Dresseur an.

„Der beste Trainer bleibt das Pferd“

Quarter Horses werden zwar vor allem in den USA, in Kanada und in Mexiko aufgezogen, Marco Stors hat aber selbst mit einer eigenen Zucht in seinen Ställen begonnen, wo zusammen etwa fünfzehn Pferde und Fohlen auf ihren Käufer warten. Vierzig Jahre sind es nun schon, in denen der Pferdefreund seine Karriere ganz diesem Tier gewidmet hat, eine Leidenschaft, die er seit frühester Kindheit hegt. „Meine Eltern hatten hier ihren Hof und mein Vater

nutzte die Pferde, um die Felder zu pflügen. Ich lebte immer schon unter diesen Tieren und während dieser Zeit liefen viele Westernfilme im Fernsehen. Das hat mich fasziniert“, erinnert er sich. Marco nimmt keinen traditionellen Reitunterricht. „Das ist nicht mein Ding“, gesteht er, dafür absolviert er zahlreiche Praktika in den USA und in Europa, um seine Technik zu perfektionieren. „Der beste Trainer bleibt natürlich das Pferd. Denn nur mit ihm zusammen kann man sofort erkennen, ob man das

Gelernte umsetzen kann oder nicht“, das habe er im Laufe der Jahre feststellen können. Seine Leidenschaft für Pferde teilt Marco mit seiner Frau und seinem Sohn, die mit ihm zusammen auf der Ranch in Mompach arbeiten, aber auch mit seiner Tochter, die auf dem Reiterhof der Familie in Deutschland wohnt. „Mein Sohn steckt gerade in den

USA fest, aufgrund der Ausgangssperre. Er war bei Freunden, die ebenfalls eine Pferdezucht betreiben, um ein wenig zu beobachten, wie das läuft“, erzählt Marco, der selbst auch unter den Folgen der Quarantäne gelitten hat. Wegen der Schließung der Grenzen zwischen Luxemburg und Deutschland konnte er seine Stuten nicht befruchten lassen. „Ich hatte Mühe, zu erklären, dass das meine Arbeit ist, man wollte mich nicht durchlassen. Ich musste drei Embryonen verkaufen, die nicht entwickelt werden konnten, und habe so drei Kunden verloren“, verrät er mit Bedauern. Nicht zu sprechen von den Wettkämpfen und Ausstellungen, die unabdingbar für den Pferdemarkt sind und die nun abgesagt werden mussten. Ein Ausbleiben von Einnahmen, das Marco vergessen möchte, indem er sich weiter seinen Quarter Horses widmet. •

Kontakt:

ST Quarter Horses

Marco Stors

7, Op der Klopp

L-6695 Mompach

stqh.secretary@gmail.com

T. 691 729 653

FR

Comme un air de Far West...



Dans son ranch installé à Mompach, Marco Stors élève et dresse des chevaux de race Quarter Horse depuis plus de quarante ans. Passionné par l'art de l'équitation western, il y enseigne, avec son fils, cette discipline très technique, héritée des cow-boys, gardiens des troupeaux de bovins aux États-Unis.

Dépayement réussi du côté de Mompach, où Marco Stors a installé son ranch. Ici, le Quarter Horse est roi. Cette race de cheval, originaire des États-Unis, est la plus répandue au monde. Son allure et son fier port de tête sont surtout liés à l'univers du western, dont ce cheval est depuis toujours l'emblème incontournable. Fidèles partenaires des cow-boys, c'est sur le dos de ces fameux Quarter Horses que les vachers encadrent et rassemblent les immenses troupeaux de bétail, en Amérique. « *Le Quarter Horse est un*

« Le meilleur entraîneur reste de toute façon le cheval, ce n'est qu'avec lui qu'on voit tout de suite si ça fonctionne ou pas. »

cheval puissant, vif et énergique, de taille moyenne, entre 1m50 et 1m60. Il possède une grande stabilité de caractère, est intelligent, sociable, loyal et fiable, il s'adapte donc à tout type de situations », explique Marco Stors. « C'est un cheval qui aime travailler et qui a la bonne morphologie pour le faire tout au long de la journée sur un ranch. »

... Cette race, élevée pendant plus de 200 ans avec l'objectif d'être rapide sur de courtes distances, est aujourd'hui toujours utilisée en Amérique du Nord



pour travailler auprès du bétail, mais est également plébiscitée par tous les amateurs d'équitation western. Une discipline très technique, enseignée par Marco, qui reproduit dans les règles de l'art le savoir-faire des cow-boys. *« L'équitation western repose sur une synergie entre l'homme et sa monture. La communication entre les deux est primordiale. À chaque cheval correspond son cavalier, et vice-versa, il faut donc observer le couple dans son ensemble, pour voir si les deux partenaires font une bonne paire »*, note Marco Stors. Une fois posées les bases de ces relations, les Quarter Horses répondent avec calme, sérénité et patience aux ordres de leurs cavaliers, exprimés d'une simple pression des mains ou des jambes ou en fonction de la position du corps. *« Sur un ranch, une main tient le cheval et l'autre le lasso, par exemple. On doit donc tout savoir faire d'une seule main, afin de faire d'autres tâches avec celle qui reste libre. C'est pourquoi on apprend à diriger le cheval différemment »*, souligne le connaisseur.

Des clients du Luxembourg, de la France ou de l'Allemagne amènent ainsi leurs chevaux à Marco. Ce dernier se charge alors d'éduquer les poulains, de débouanner les chevaux, de les préparer pour les besoins de leurs propriétaires, que ce soit de simples promenades ou de la compétition... Quel que soit

leur niveau, ce dernier se charge alors de les préparer aux différentes disciplines que comptent l'équitation western, parmi lesquelles le *reining*, le *cutting* ou le *western riding*. *« Je travaille à l'heure actuelle sur cinq chevaux. Il ne s'agit pas de leur apprendre à sauter des obstacles, mais plutôt à les passer, à les contourner, à marcher sur des barres... Le cheval doit pouvoir faire des demi-tours rapides, slalomer ou passer des portes, avec calme et discipline évidemment. Les animaux devraient être en mesure de gérer un troupeau, même si ici, on ne travaille pas avec des vaches »*, indique le dresseur.

« Le meilleur éducateur reste le cheval. »

Si le Quarter Horse est principalement élevé aux États-Unis, au Canada ou au Mexique, Marco Stors a, pour sa part, créé son propre élevage au sein de ses écuries, où une quinzaine de chevaux et de poulains confondus attendent d'être vendus. Quarante ans déjà que ce passionné consacre sa carrière à ce cheval, dont il est amoureux depuis sa plus tendre enfance. *« Mes parents avaient une ferme ici, et mon père utilisait déjà les chevaux pour labourer ses terres. J'ai toujours été auprès des animaux et à l'époque, les films western passaient à la télévision. Ça me fascinait »*, se souvient-il. Marco ne prend pas de vrais cours d'équitation traditionnelle, *« pas mon truc »*, avoue-t-il, mais



enchaine rapidement les stages aux États-Unis et en Europe, afin de perfectionner sa technique. « *Le meilleur entraîneur reste de toute façon le cheval, ce n'est qu'avec lui qu'on voit tout de suite si ça fonctionne ou pas* », a-t-il pu constater au fil des années. Sa passion des chevaux, Marco la partage avec sa femme et son fils, qui travaillent avec lui sur son ranch à Mompach, mais aussi avec sa fille, basée dans leur manège, ouvert en Allemagne. « *Mon fils est actuellement bloqué aux États-Unis, en raison*

du confinement. Il y était chez des copains qui ont aussi des élevages, histoire d'observer un peu comment ça se passe », raconte Marco, qui a lui aussi subi les frais de la quarantaine. Avec la fermeture des frontières entre le Luxembourg et l'Allemagne, ce dernier n'a pas pu aller faire inséminer ses juments. « *J'ai pourtant expliqué que c'était pour mon travail, on n'a pas voulu me laisser passer. J'avais vendu trois embryons, qui n'ont du coup pas pu être créés et j'ai ainsi perdu trois clients* », confie-t-il avec regret. Sans compter les concours et expositions, essentiels pour le marché des chevaux, qui ont été annulés... Un manque à gagner que Marco tente d'oublier en poursuivant son activité, entouré de ses Quarter Horses. •

Contact :
ST Quarter Horses
 Marco Stors
 7, Op der Klopp
 L-6695 Mompach
stqh.secretary@gmail.com
 T. 691 729 653



Kleiderstifftchen zu Rouspert

LU

Eng Stiffche voller Kleeder

Viru siwe Joer hunn e puer Dammen, virun allem Mammen, sech zesummegedoen an iwwerluecht, wat se mat den ale Kleeder vun hire Kanner kéinte maachen. Mëttlerweil waren d’Kanner fir d’Gezei ze grouss ginn, dat awer duerchaus nach wéi nei war. Aus dësen Iwwerleeungen ass d’Rousperter Kleederstiffchen entstanen.

Am fréiere Museksprooufsall zu Rouspert stinn haut keng Instrumenter méi, mee e ganze Koup Regaler mat flotten a faarwege Kannerkleeder. An dësem Gebai, dat vun der Gemeng Rouspert-Mompech verwalt gëtt, huet d’Kleederstiffchen sech ageriicht. Dëst ass eng sozial Initiativ, déi am Januar 2013 hiren Ufank fonnt huet. Eng Partie Dammen hunn et ze schued fonnt dat gutt Gezei vun hire Kanner ewechzegeheien. Si hunn sech

geduecht, dass et eng gutt Iddi wier, dës Saachen un aner Famille weiderzeginn. D’Iddi hannert der Rousperter Kleederstiffchen ass et also, dës Kleeder u Famille mat wéinege finanzielle Moyene weiderzeginn. Aus dëser Initiativ ass schliisslech e gemeng-nëtzege Projet entstanen.

Géint e kléngen Onkäschebeitrag kënne Familien hei hir Kanner passend zur Saison, fir d’Schoul-rentree oder fir soss eng Occasioun akleeden. Dëst verhënnert net nëmmen, dass op der enger Säit gutt Gezei ewechgehait gëtt, mee et erméiglecht och de Famille mat gerénge finanzielle Mëttelen, hir Kanner schéin anzekleeden.

„Eltere fir Elteren“

„D’Kleederstiffche funktionéiert nom Motto ‚Eltere fir Elteren‘“, erkläre eis d’Adrienne Kolbusch-Beffort. Si engagéiert sech vun Ufank un am Projet. „D’Eltere kënnen eis déi al Kleeder vun hire Kanner zu den Öffnungszäiten am Buttek laanschtbréngen. Dës Saache si Kannerkleeder vun 0 bis 16 Joer an



si sollen awer nach an engem gudden Zoustand an natierlech propper sinn“, betount si.

Famille kënnen all éischten an drëtte Samschden am Mount vun 9.30 bis 12 Auer an d’Kleederstifftchen lusse kommen. „Et kommen net nëmme Leit aus der Gemeng bei eis, mee och vill Leit aus den Nopeschgemengen an aus de Grenzgebitter“, sou d’Adrienne Kolbusch-Beffort. Allerdéngs ënnersträicht si och, dass d’Kleederstifftchen keen normale Second Hand Buttek ass. „Eise Buttek ass e solidaresche Projet a steet jidderengem op, dee finanziell net esou gutt drun ass oder Hëllef brauch.“

Wann ee méi genau duerch de Buttek kuckt, erbléckst een net nëmme Kannerkleeder, mee och déi eng oder aner Accessoirë fir Bëbeeën esou wéi Kutschen, Poussetten, Maxi-Cosien a villes méi. Och dës Saache kënnen Elteren hei ofginn. Domat net genuch: Och Spillsaache fënnt een hei. „Jo, mir hunn effektiv och vill Spillsaachen a Kannerbicher. Dës kënnen d’Eltere gratis mathuelen, wann se bei eis e puer Kleeder fonnt hunn“, esou d’Adrienne Kolbusch-Beffort.

Duerch an duerch solidaresch

Net nëmme engagéiert d’Equipe vun der Kleederstifftchen sech fir mannerbemëttelt Famillen, ma och den Erléis vum Buttek fléisst weider u solidaresch Projeten. Wéi d’Adrienne Kolbusch-Beffort erkläert, huet d’Kleederstifftchen déi éischt Joren den Erléis dofir genotzt, fir Regaler ze kafen a fir Flyeren drécken ze loossen. Mëttlerweil ënnerstëtzt d’Kleederstifftchen mam Erléis ënnert anerem Flüchtlingsfamillen an der Gemeng a Projete vu verschiddenen Associatiounen. „Mir hunn zum Beispill eng Kéier der Associatioun Konterbont den Erléis gespent, fir mannerbemëttelte Famillen d’Iessen an d’Gedrénks um alljäreleche Fest ‚Rouspert-Mompech beweegt sech‘ ze offrëieren“, erzielt eis d’Adrienne Kolbusch-Beffort voller Freed.

Coronakris – an elo?

Leider huet virun e puer Wochen d’Kleederstifftchen, wéi vill aner Butteker am Land, missen seng Diere wéinst der Coronakris virleefeg zoumaachen. „De Moment hoffe mir einfach, dass mir geschwënn nees opmaache kënnen“, esou d’Adrienne Kolbusch-Beffort*. Et wier wichteg weiderhi fir déi Famillen dozessinn, déi d’Hëllef an d’Ënnerstëtzung vun der Kleederstifftchen bräichten.

Hir Equipe géing awer op alle Fall weiderhin optimistesche an d’Zukunft kucken a wënscht sech och no der Kris nees ville Famillen hëllef ze kënnen. Si schätzt immens um Projet Kleederstifftchen de respektvollen Ëmgang tëschent de Leit, déi am Buttek schaffen, an de Clienten. „Mir wënschen eis fir d’Zukunft, dass eis Clienten eis weiderhin hiert Vertraue schenken a sech un eis Kleederstifftchen wenden“, esou Madamm Kolbusch-Beffort. Si betount och, dass d’Equipe immens dankbar ass iwwert d’Ënnerstëtzung vun der Gemeng, déi ënnert anerem d’Lokalitéit an och Aarbechter zur Verfügung stellt, fir den Damme vun der Kleederstifftchen bei verschiddene Saachen ënnert d’Äerm ze gräifen. •

Kontakt:
Kleederstifftchen
5A, route d’Echternach
L-6580 Rosport



* Sait dem 6. Juni 2020 sinn dem Buttek seng Dieren nees op an en ass erëm all éischten an drëtte Samschdeg am Mount vun 9.30 Auer bis Mëttag fir lech do. Natierlech, andeems d’Gesondheitsmoosname respektéiert ginn.

FR

Une nouvelle vie pour les vêtements



Il y a sept ans, quelques femmes, pour la plupart des mères de famille, se sont réunies et ont réfléchi à ce qu'elles pourraient faire des vieux vêtements de leurs enfants. En effet, même si les vêtements étaient devenus trop petits pour ces derniers, ils avaient toujours l'air presque neufs. De ces réflexions est née la « Rousperter Kleederstiffchen ».

Dans l'ancienne salle de répétition pour musiciens située à Rosport, il n'y a plus d'instruments, mais de nombreuses étagères remplies de beaux vêtements colorés pour enfants. En effet, ce bâtiment, géré par la commune de Rosport-Mompach, accueille à présent la « Kleederstiffchen », une initiative sociale qui a débuté en janvier 2013. Plusieurs femmes estimaient qu'il était dommage de jeter les vêtements en bon état de leurs enfants et ont donc pensé qu'il pourrait être judicieux d'en faire bénéficier d'autres familles. L'objectif de la « Rousperter Kleederstiffchen »

« La 'Kleederstiffchen' fonctionne selon la devise 'Des parents pour les parents'. »

est donc de proposer ces vêtements à des familles ayant peu de moyens financiers. L'initiative s'est finalement transformée en un projet caritatif.

En échange d'une petite contribution, les familles peuvent offrir à leurs enfants de superbes vêtements

presque neufs pour la nouvelle saison, pour la rentrée scolaire ou pour toute autre occasion. Cela permet non seulement d'éviter de jeter des vêtements, mais aussi d'offrir aux familles ayant peu de moyens financiers la possibilité de fournir à leurs enfants de beaux vêtements, comme neufs.



« Des parents pour les parents »

« La 'Kleederstifftchen' fonctionne selon la devise 'Des parents pour les parents' », explique Adrienne Kolbusch-Beffort, qui participe au projet depuis le tout début. « Les parents peuvent apporter les vieux vêtements de leurs enfants à notre boutique pendant les heures d'ouverture. Nous prenons les vêtements des enfants de 0 à 16 ans, mais ils doivent bien sûr être en bon état et propres », souligne-t-elle.

Les familles peuvent passer à la « Kleederstifftchen » chaque premier et troisième samedi du mois, de 9h30 à midi. « Il n'y a pas seulement des habitants de notre localité qui viennent chez nous, mais aussi de nombreuses personnes des communes voisines et même de la zone frontalière », déclare Adrienne Kolbusch-Beffort. Cependant, elle souligne également que la « Kleederstifftchen » n'est pas une boutique de seconde main classique. « Notre magasin est un projet de solidarité et est ouvert à tous ceux qui se trouvent dans une situation financière difficile et qui ont besoin d'aide. »

En arpentant le magasin, vous verrez bien sûr des vêtements pour enfants, mais aussi des accessoires pour bébés tels que des landaus, des poussettes, des

Maxi-Cosi, etc. que les parents peuvent déposer ici. Mais ce n'est pas tout : vous y trouverez aussi des jouets. « Oui, nous avons aussi des jouets et des livres pour enfants. Les parents peuvent les emporter gratuitement s'ils ont trouvé des vêtements chez nous. », explique Adrienne Kolbusch-Beffort.

Solidaire à cent pour cent

L'équipe de la « Kleederstifftchen » s'engage non seulement à aider les familles défavorisées, mais les revenus de la boutique sont également versés à des projets de solidarité. Comme l'explique Adrienne Kolbusch-Beffort, la « Kleederstifftchen » a utilisé les revenus des premières années pour acheter des étagères et imprimer des dépliants. Mais à présent, ces bénéfices sont utilisés pour soutenir des familles réfugiées installées dans la commune et les projets de différentes associations. « Par exemple, nous avons fait un don à l'association 'Konterbont' pour offrir de la nourriture et des boissons aux familles défavorisées lors de la fête annuelle 'Rouspert-Mompech beweegt sech' », se réjouit Adrienne Kolbusch-Beffort.

La crise du coronavirus - et maintenant ?

Malheureusement, il y a quelques semaines, la « Kleederstifftchen », comme beaucoup d'autres



magasins du pays, a été obligée de fermer ses portes provisoirement en raison de la crise due au coronavirus. « *Pour l'instant, nous espérons simplement que nous pourrions bientôt rouvrir* », déclare Adrienne Kolbusch-Beffort*. « *Il est important de continuer à être là pour les familles qui ont besoin de l'aide et du soutien de la 'Kleederstiffchen'* », ajoute-t-elle.

Cependant, son équipe reste optimiste pour l'avenir et espère pouvoir aider à nouveau de nombreuses familles après la crise. Ce qu'elle apprécie vraiment dans ce projet, c'est l'interaction respectueuse entre les personnes qui travaillent dans le magasin et leurs clients. « *Nous espérons pour l'avenir que nos clients continueront à nous faire confiance et à s'adresser à la 'Kleederstiffchen'* », déclare M^{me} Kolbusch-Beffort. Elle souligne également que l'équipe est très reconnaissante du soutien de la

commune, qui fournit entre autres les locaux et lui propose l'aide des ouvriers communaux pour effectuer certaines tâches à la boutique. ●

Contact :

Kleederstiffchen

5A, route d'Echternach

L-6580 Rosport

*** Depuis le 6 juin 2020, la boutique ouvre de nouveau ses portes chaque premier et troisième samedi du mois, de 9h30 à midi dans le respect des normes sanitaires.**

fir d'Känner



31.01.2020

Liichtmëssdag zu Mompech



Liichtmëssdag zu Mompech



D'Kanner aus dem
Cycle 1 vu Rouspert
sinn op d'Gemeng
liichte komm.



2.02.2020

Liichtmëssdag zu Dickweiler

Zu Dickweiler hunn d'Kanner beim Liichten 285 Euro fir déi kriibskrank Kanner gesammelt.



Och déi Rousperter Kanner hunn en Don un d'kriibskrank Kanner gemaach.

2.02.2020

Liichtmëssdag zu Uesweller



2.02.2020

Liichtmëssdag zu Bur



11.01

Al Post Rouspert

Den 11. Januar huet de Syndicat d'Initiative Rouspert op eng kleng Porte Ouverte vun den neie Büroen an der aler Post zu Rouspert invitéiert.



19.01

Generalversammlung Chorale Méischdref

D'Chorale vu Méischdref huet am Januar hir 44. Generalversammlung am Veräinssall ofgehalen.





19.01

Neijoerschconcert zu Steenem

Den 19. Januar haten d'Sauerquakerten hire groussen Dag. An engem bis op déi lescht Plaz gefëllte Fräihof hunn se der Famill a Frënn hir Lidder virgedroen. E flotten Event fir Grouss a Kleng.



2.02

Concordia Rouspert

Den 2. Februar gouf d'Generalversammlung vun der Musek Concordia Rouspert am Café „Op der Knupp“ zu Dickweiler ofgehalen.



16.02

Thé Dansant zu Uesweller

De 16. Februar hunn d'Fraen a Mammen en Thé Dansant zu Uesweller organiséiert.



1.03

Buerg- brennen

De Weekend no der Fuesent ginn
traditionell op ville Plazen an eiser
Gemeng d'Buerge an domat de
Wanter verbrannt.



Buergbrennen zu Rouspert, op „Keepelt“,
organiséiert vun de Jonggeselle Rouspert





9.02

Fuesent zu Rouspert

Vill Fuesboken hunn sech et net entgoe gelooss, fir op den traditionelle Kannerfuesbal, organiséiert vun der Elterevereenegung Rouspert, an de Reemerhoof ze kommen.



Mäi Veräin Däi Veräin

De Corona-Virus huet eis gewisen, wéi wichteg d'Solidaritéit an den Zesammenhalt an eiser Gesellschaft sinn. Wat symboliséiert d'Zesummeliewe besser wéi d'Veräinsliewen an der Gemeng? Mir hunn d'Veräiner gefrot, fir eis e kleng Steckbréif auszefüllen. An all Editioun vum ROMO kritt Dir 5 Veräiner virgestallt. Fir déi, déi et net erwaarde kënnen, hu mer scho mol op eisem Site d'Informatiounen zesummegefaasst.

CLUB DES JEUNES UESWELLER

Manifestatiounen:

- Summerfest zu Uesweller;
- Celsusfeier;
- Buergebrennen zu Uesweller;
- Grille beim Cactus;
- Meekranz maachen.

Mäi Veräin ass däi Veräin, well:

- Mat engem benevollen Engagement kann ee sech solidaresch weisen an zum gudde Fonctionnement vun der Gesellschaft bäidroen.
- All Joer steet eisen traditionellen Trip um Programm. Do erliewe mir vill flott Momenter, déi mir an Zukunft och gär mat eisen neie Membere wëllen deelen.

Dat ka fir dech och interessant sinn:

- 38 Memberen;
- Et muss een net zu Uesweller wunnen;
- Ab 15 Joer.

Kontakt:

5, rue de l'École, L-6571 Osweiler
T. 621 593 638
clubdesjeunesuesweiler@gmail.com



HIERBER MUSEK

Manifestatiounen:

- Museksowend am Fréijoer;
- Meekranz maache mat Grillfest fir d'Memberen;
- Péngscht-Concert;
- Tiroler Hüttengaudi am Oktober;
- Chrëscht-Concert um 4. Adventssonndeg;
- Ice-Breaker-Party de 25. Dezember.

Dat ka fir dech och interessant sinn:

- Deng Kanner kënnen bei eis mat musizéieren a léieren an enger Gemeinschaft ze schaffen.
- Du selwer kanns Musek léieren, och wann s du schonn an anere Veräiner gespillt hues, mir sinn op fir jiddereen.
- Aner Leit kenne léieren, Frëndschaften schléissen an opbauen, Fräizäit gestalten.

Kontakt:

1, Bei de Nesserten, L-6665 Herborn
T. 621 345 710
paul.schoellen@gmail.com
www.hierbermusik.lu



CHORALES BUR MÉISCHDREF

Manifestatiounen:

- Eis 27 Sängerinnen a Sänger verschéinere mat vill Begeeschterung an Asaz d'Gottesdénsgchter an deenen zwou Uertschaften.

Mäi Veräin ass däi Veräin, well:

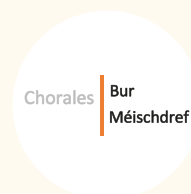
- Nieft deem Musikalesche leeë mir vill Wäert op d'Geselligkeet.

Dat ka fir dech och interessant sinn:

- Viru 25 Joer hunn d'Chorale vu Bur a Méischdref decidéiert, an Zukunft zesummen ze singen, ouni awer hir Egestännegkeet opzeginn – eng Zesummenaarbecht, déi bis elo beschteens funktionéiert.
- Fir datt mir nach laang kënnen esou sange wéi bis elo, brauche mir nei Sängerinnen a Sänger. Wie Loscht huet, fir ze singen, kann emol an eng Prouf (méttwochs vun 19:30 bis 21:00 Auer) bei eis kucken kommen.

Kontakt:

Léon Nies (Dirigent)
T. 73 00 01



BADSPORT ASBL

Manifestatiounen:

- Tournoi vun eisem Veräi fir Fräizäitspiller;
- Reegelméisseg Bedeelegung un Tournoien;
- Bedeelegung un der Veranstaltung Rouspert-Mompech beweegt sech (Speedminton am Fräien);
- Gemeinsam aussersportlech Aktivitéiten: Neijoerschtraining, Keelenowend, Summerfest, Ausfluch, Geselligkeet nom Training.

Mäi Veräin ass däi Veräin, well:

- Jiddereen ass wëllkomm;
- Badminton fir Jonk (vun 9 – 14 Joer) an Al (ab 15 Joer, no hannen hin oppen) a fir all Niveau
- Spaass steet am Vierdergrond;
- Et muss een net all Training do sinn, mee wann een net do ass, verpasst een eppes (gutt Stëmmung um an ausserhalb vum Terrain).

Dat ka fir dech och interessant sinn:

- Badsport Rouspert ass en Hobbyveräin, wou et nëmmen ëm de Spaass um Sport an um soziale Liewe geet. Et gëtt kee Championnat gespillt a kee Leeschtungsdrock opgebaut.
- Trainingszäiten:
 - Kanner: Samschdes 10.00–11.30 Auer;
 - Jugend: Dëschdes an Donneschdes 19.00–20.00 Auer;
 - Erwuessener: Dëschdes an Donneschdes 19.30–22.00 Auer.

Kontakt:

Guy Adelbert
33 rue Giesenbour, L-6582 Rosport
T. 691 592 337
badsportrosport@gmail.com
www.badsport.org



FC VICTORIA ROSPORT

Manifestatiounen:

- 3. a 4. Oktober 2020: Vizmaart am Sauerpark;
- 5. bis 10. Januar 2021: Indoortournoi „Kayser-Cup“ an der Sportshal „am Bongert“;
- 5. Februar 2021: Dunga Bunga (Fuesparty mam DJ Hoffi-Zambezi);
- 23. Mee 2021: Alles an d'Karibik;
- Am Mee 2021: Wichtelcher Cup (internationale Jugendtournoi).

Mäi Veräin ass däi Veräin, well:

- Fussballsequippen an alle Kategorien (Jongen a Meedercher) vun den Allerkleengsten (Bambinis) bis zu de Senioren;
- Trainingszäiten a weider Infoe fannt Dir op eiser Internetsäit www.fcvictoria.lu;
- Top Trainingskonditiounen a motivéiert Trainere bei sämtlechen Equippen;
- Den FC Victoria huet insgesamt dräi Terrainen [Wuesterrain zu Rouspert (rue du Stade) souwéi zwee syntheetesche Terrainen zu Ralingen an zu Rouspert (rue Neuve)].

Dat ka fir dech och interessant sinn:

- Den FC Victoria ass ee vun zwee Veräiner am Land, déi mat sämtlechen Seniors-Equippen (1. an 2. Equipe souwéi Damen) an der héchster Spillklass aktiv sinn.

Kontakt:

35, rue Giesenbour, L-6583 Rosport
T. 691 730 173
fcvictoria@pt.lu
www.fcvictoria.lu



LE CONSEIL COMMUNAL



**Romain
Osweiler,**
bourgmestre

romain.osweiler@
rosportmompach.lu
7, Rue de Dickweiler
L-6571 Osweiler



**Patrick
Hierthes,**
2^e échevin

patrick.hierthes
@rosportmompach.lu
8, Rue du Pont
L-6581 Rosport



**Stéphanie
Weydert,**
1^{er} échevin

stephanie.veydert@
rosportmompach.lu
29, Iewesch Strooss
L-6695 Mompach



**Joseph
Schoellen,**
3^e échevin

joseph.schoellen@
rosportmompach.lu
3, A Wiewesch
L-6665 Herborn



**Chantal
Hein-Zimmer,**
conseiller

chantal.hein-zimmer@
rosportmompach.lu
8, Schlassstrooss
L-6660 Born



**Claude
Grünewald,**
conseiller

claude.gruenewald@
rosportmompach.lu
17, Route d'Echternach
L-6580 Rosport



**François
Charles Hurt,**
conseiller

francois.hurt@
rosportmompach.lu
2, Ale Wee
L-6691 Moersdorf



**Ingvi
Halldorsson,**
conseiller

ingvi.halldorsson@
rosportmompach.lu
12A, Rue du Village
L-6585 Steinheim



**Nadine
Kohnen-Weydert,**
conseiller

nadine.kohnen@
rosportmompach.lu
31, Rue Giesenbour
L-6583 Rosport



**Sam
Serres,**
conseiller

sam.serres@
rosportmompach.lu
14, An der Aa
L-6660 Born



**Tom
Leonardy,**
conseiller

tom.leonardy@
rosportmompach.lu
6, Rue Principale
L-6557 Dickweiler



**Michel
Koepp,**
conseiller

michel.koepp@
rosportmompach.lu
5, An der Uecht
L-6695 Mompach



**Reiner
Hesse,**
conseiller

reiner.hesse@
rosportmompach.lu
15, Rue Giesenbour
L-6583 Rosport

**Le conseil communal se réunit
toutes les fois que l'exigent les
affaires courantes comprises
dans ses attributions. Il est
convoqué par le collège des
bourgmestre et échevins et ses
séances sont placées sous la
présidence du bourgmestre.**

**Les séances du conseil
communal sont publiques, sauf
exceptions, notamment lorsqu'il
s'agit d'affaires de personnel.**

DE

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 15. Januar 2020 um 16.30 Uhr

Abwesend entschuldigt: Chantal Hein-Zimmer, Rätin

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Allgemeiner Bebauungsplan (PAG) der Gemeinde Rosport-Mompach – erste Abstimmung

Der allgemeine Bebauungsplan der ehemaligen Gemeinde Rosport stammt aus dem Jahr 1979, der der ehemaligen Gemeinde Mompach aus dem Jahr 1995. Das unterbereitete Projekt des allgemeinen Bebauungsplans, einschließlich der vorbereitenden Studie und des Präsentationsblattes, wurde vom Ingenieurbüro TR-ENGINEERING aus Luxemburg und dem Architektur- und Stadtplanungsbüro Witry & Witry aus Echternach ausgearbeitet. Der zugehörige Umweltbericht wurde vom Büro „Concept Conseil Communication CO3 en urbanisme, aménagement et environnement“ in Luxemburg erstellt.

Das Projekt sowie der Umweltbericht wurden dem Gemeinderat in mehreren Arbeitssitzungen vorgestellt. Um das Verfahren für die Erneuerung des allgemeinen Bebauungsplans einzuleiten, hat der Gemeinderat, gemäß Artikel 10 des abgeänderten Gesetzes vom 19. Juli 2004 über Stadtplanung und Stadtentwicklung, einstimmig für das unterbreitete Projekt des allgemeinen Bebauungsplans mit der vorbereitenden Studie, dem Präsentationsblatt und dem Umweltverträglichkeitsbericht gestimmt.

Kenntnisnahme der Satzungen der Vereinigung ohne Gewinnzweck „Frënn vum Méischdrefer Chrëschtmaart“

Der Gemeinderat nimmt die Satzungen der Vereinigung ohne Gewinnzweck „Frënn vum Méischdrefer Chrëschtmaart“, deren Sitz in Moersdorf ist und deren Zweck die Organisation des Weihnachtsmarktes in Moersdorf ist, zur Kenntnis.

Genehmigung von Pachtverträgen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- einen am 13. Dezember 2019 mit Herrn Pol Sonveau unterzeichneten Pachtvertrag betreffend drei Grundstücke gelegen in Rosport, an den Orten „Am Fleerchen“, „Rue Neuve“ und „Route d'Echternach“, mit einer Gesamtfläche von 44,89 Ar. Der Vertrag wird für den Zeitraum vom

1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 abgeschlossen und stillschweigend von Jahr zu Jahr verlängert. Die Pacht ist auf 50,00 € jährlich festgelegt; - einen am 11. Dezember 2019 mit Herrn Laurent Lafleur unterzeichneten Pachtvertrag betreffend einen Teil einer Parzelle gelegen in Born, am Ort „auf den Weizenfeldern“, mit einer Fläche von 74,50 Ar. Die Laufzeit der Vereinbarung ist auf sechs Jahre ab dem 1. Januar 2020 festgelegt und kann auf neun Jahre verlängert werden, wenn der Pachtvertrag nicht drei Monate vor Ablauf des sechsten Jahres von einer der Parteien gekündigt wird. Die Pacht wird auf 3,00 €/Ar jährlich festgelegt, d. h. insgesamt 223,50 €.

Genehmigung einer Abtretungsurkunde mit der Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Antenne collective Moersdorf-Born“

Als Vizepräsident der Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Antenne Collective Moersdorf-Born“ verlässt François Hurt den Sitzungssaal und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil, dies laut Artikel 20,1° des abgeänderten Gemeindegesetzes (direktes Interesse).

Durch eine am 11. Dezember 2019 unterzeichnete Übertragungsvereinbarung hat die Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Antenne collective Moersdorf-Born“ die Exklusivkonzession für die Verwaltung und den Betrieb des Kabelverteilungs- und Breitbandkommunikationsnetzes, das die Ortschaften Born und Moersdorf bedient, an die Firma „Eltrona Diffusion“ übertragen. Die Betriebskonzession trat am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft und endet am 30. Juni 2036, stillschweigende Verlängerung für jeweils 10 Jahre.

Zum gleichen Zeitpunkt hat die Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Antenne collective Moersdorf-Born“ einen Abtretungsvertrag mit der Gemeinde Rosport-Mompach unterzeichnet, mit dem die Gesellschaft ab dem 1. Januar 2020 alle ihre Rechte und Pflichten aus der oben genannten Übertragungsvereinbarung an die Gemeinde überträgt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorgenannten Abtretungsvertrag vom 11. Dezember 2019.

Genehmigung von Immobiliengeschäften

a) Als Vizepräsident der Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Antenne Collective Moersdorf-Born“ verlässt François Hurt den Sitzungssaal und nimmt weder an der Diskussion noch an

der Abstimmung teil, dies laut Artikel 20,1° des abgeänderten Gemeindegengesetzes (direktes Interesse).

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen am 17. Dezember 2019 mit der Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Antenne Collective Moersdorf-Born“ unterzeichneten Kaufvertrag betreffend den Erwerb eines Grundstücks (bebaute Parzelle, Technikraum mit Antennenmasten) gelegen in Givenich, am Ort „Op der laanger Mauer“, mit einer Fläche von 5,12 Ar. Der Verkauf erfolgt für einen symbolischen Euro. Der Kauf erfolgt im Interesse der Förderung des Kabelfernsehens in der Gemeinde.

b) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen mit Joseph Bartholomey und Werner Schu unterzeichneten Vorvertrag betreffend den Erwerb von neunzehn Parzellen gelegen in Girst, an den Orten „am Akerfeld“, „Alebour“ und „Girst“, mit einer Gesamtkapazität von 99,14 Ar. Der Verkaufspreis beträgt insgesamt 29.742,00 €. Darüber hinaus hat der Gemeinderat einstimmig dem Erwerb von vier Parzellen gelegen in Girst, an den Orten „an der Baach“ und „Wangert“, mit einer Gesamtfläche von 24,63 Ar, von Herrn Joseph Bartholomey und Herrn Werner Schu zugestimmt. Der Verkaufspreis beträgt insgesamt 2.463,00 €.

c) Der Gemeinderat genehmigt mit neun Stimmen gegen eine Stimme (Tom Leonardy) und zwei Enthaltungen (Ingvi Halldorsson, François Hurt) einen am 8. Januar 2020 mit Herrn François Mangen unterzeichneten Vorvertrag betreffend den Erwerb einer Parzelle gelegen in Moersdorf, am Ort „In Scheeren“, mit einer Kapazität von 41,30 Ar. Der Verkaufspreis wird auf 36.137,50 € festgelegt. Der Erwerb erfolgt im Interesse der Erweiterung der Kläranlage in Moersdorf.

d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen am 18. Dezember 2019 mit Herrn Ernest Reiter unterzeichneten Vorvertrag betreffend die kostenlose Übertragung einer Parzelle gelegen in Rosport an die Gemeinde, am Ort „Rosport“, mit einer Größe von 0,07 Ar. Der Erwerb erfolgt im Interesse der Schaffung von Wohnraum im Rahmen des Projekts „Hôtel de la Poste“ in Rosport.

Genehmigung einer Vereinbarung

Der Gemeinderat billigt einstimmig eine am 8. Januar 2020 vom Schöffenrat und der Natur- und Forstverwaltung unterzeichnete Vereinbarung betreffend die Maßnahmen zum Schutz der Quelle Momp350 auf einem Grundstück gelegen in Moersdorf, am Ort „ënnert Karpbësch“. Die geplante Maßnahme umfasst die Offenlegung des verrohrten Quellbachs und den Bau einer Furt für den Durchgang von landwirtschaftlichen Maschinen. Das Abkommen wird für einen Zeitraum von zehn Jahren ab dem 15. Dezember 2019 geschlossen, stillschweigende Verlängerung für jeweils zehn Jahre. Die Natur- und Forstverwaltung wird die Umsetzung der Schutzmaßnahmen sicherstellen.

Neues Reglement bezüglich der „freien Nächte“

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das neue Reglement bezüglich der „freien Nächte“. Das Reglement kann nach seiner Genehmigung durch die zuständige Oberbehörde und der entsprechenden Bekanntmachung auf der Internetseite www.rosportmompach.lu eingesehen werden.

Gebühr für die Bewilligung einer „freien Nacht“

Der Gemeinderat legt die Gebühr für die Bewilligung einer „freien Nacht“ einstimmig auf 12,00 € täglich fest. Die Verlängerung der Sperrstunde bis drei Uhr morgens, die jährlich vom Gemeinderat anlässlich bestimmter Feste und Festivitäten beschlossen wird, führt nicht zur Zahlung der oben genannten Gebühr.

Reiner Hesse verlässt den Saal.

Beschluss bezüglich der im Polizeireglement festgelegten Strafbestimmungen

Am 11. Dezember 2019 hatte der Gemeinderat ein neues Polizeireglement genehmigt. Der Innenminister äußerte sich zu einer für bestimmte Verstöße vorgesehenen Höchststrafe von 2.500,00 €. In der Tat muss ein solches Maximum durch einen motivierten Beschluss des Gemeinderates genehmigt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Höchststrafe für die in den Artikeln 48, 50 und 54 des Polizeireglements vom 11. Dezember 2019 vorgesehenen Straftaten auf 2.500,00 € anzuheben, um es dem Polizeirichter zu

ermöglichen, die an privatem und öffentlichem Eigentum begangenen Vergehen und Vandalismus mit einer solchen Geldbuße zu bestrafen.

FR

Rapport du conseil communal du 15 janvier 2020 à 16h30

Absent excusé : Chantal Hein-Zimmer, conseiller

SÉANCE PUBLIQUE

Refonte du plan d'aménagement général (PAG) – saisine du conseil communal

Le plan d'aménagement général de l'ancienne commune de Rosport date de l'année 1979, celui de l'ancienne commune de Mompach de 1995.

Le projet d'aménagement général accompagné de l'étude préparatoire et de la fiche de présentation a été élaboré par le bureau d'ingénieurs-conseils TR-ENGINEERING de Luxembourg et par le bureau d'architecture et d'urbanisme Witry & Witry d'Echternach. Le rapport environnemental y relatif a été élaboré par le bureau Concept Conseil Communication CO3 en urbanisme, aménagement et environnement de Luxembourg.

Le projet d'aménagement général ainsi que le rapport environnemental ont été présentés au conseil communal lors de plusieurs réunions de travail.

Afin de lancer la procédure de refonte du plan d'aménagement général, le conseil communal émet à l'unanimité des voix et conformément à l'article 10 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain un vote positif au sujet du projet d'aménagement général accompagné de l'étude préparatoire, de la fiche de présentation et du rapport sur les incidences environnementales.

Statuts de l'association sans but lucratif

« Frënn vum Méischdrefer Chrëschtmaart »

Le conseil communal prend connaissance des statuts de l'association sans but lucratif « Frënn vum Méischdrefer Chrëschtmaart », dont le siège social est à Moersdorf, et qui a comme objet l'organisation d'un marché de Noël à Moersdorf.

Approbation de contrats de fermage

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix :

- un contrat de fermage signé le 13 décembre 2019 avec M. Pol Sonveau concernant trois parcelles

sises à Rosport, aux lieux-dits « Am Fleerchen », « Rue Neuve » et « Route d'Echternach », d'une contenance totale de 44,89 ares. Le contrat est conclu pour la période du 1^{er} janvier au 31 décembre 2020, tacite reconduction d'année en année. Le loyer annuel est fixé à 50,00 € ;

- un contrat de fermage signé le 11 décembre 2019 avec M. Laurent Lafleur concernant une partie d'une parcelle sise à Born, au lieu-dit « auf den Weizenfelder », d'une contenance de 74,50 ares. La durée du contrat est fixée à six années à partir du 1^{er} janvier 2020 pour être portée à neuf ans lorsque le bail n'a pas été dénoncé par une des parties trois mois avant l'expiration de la sixième année du bail. Le loyer annuel est fixé à 3,00 €/are, soit 223,50 € au total.

Approbation d'une cession de convention dans l'intérêt de la gestion et de l'exploitation d'un réseau de télédistribution

En tant que vice-président de l'a.s.b.l. Antenne Collective Moersdorf-Born, François Hurt, conseiller, quitte la salle de séances et ne prend part ni à la discussion ni au vote, ceci conformément à l'article 20,1^o de la loi communale modifiée (intérêt direct). Par convention de cession signée le 11 décembre 2019, l'a.s.b.l. Antenne Collective Moersdorf-Born a concédé la concession exclusive de gestion et d'exploitation du réseau de télédistribution et de communication à large bande desservant les localités de Born et Moersdorf à la société Eltrona Diffusion. La concession d'exploitation a pris effet le jour de sa signature et prendra fin le 30 juin 2036, tacite reconduction par périodes de 10 ans.

En date de ce même jour, l'a.s.b.l. Antenne Collective Moersdorf-Born a signé avec la commune de Rosport-Mompach une cession de convention selon laquelle l'antenne collective cède avec effet au 1^{er} janvier 2020 l'intégralité de ses droits et obligations retenus dans la convention de cession susmentionnée à la commune.

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix la cession de convention convenue en date du 11 décembre 2019 entre l'a.s.b.l. Antenne Collective Moersdorf-Born et la commune de Rosport-Mompach.

Transactions immobilières

- a) En tant que vice-président de l'a.s.b.l. Antenne Collective Moersdorf-Born, François Hurt, conseiller, quitte la salle de séances et ne

prend part ni à la discussion ni au vote, ceci conformément à l'article 20,1° de la loi communale modifiée (intérêt direct). Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix un acte de vente signé en date du 17 décembre 2019 avec l'a.s.b.l. Antenne Collective Moersdorf-Born concernant l'acquisition d'un terrain (place occupée, local technique avec des mâts d'antennes) sis à Givenich, au lieu-dit « op der laanger Mauer », d'une contenance de 5,12 ares. La vente a lieu pour un euro symbolique. L'acquisition est réalisée pour des raisons d'utilité publique, notamment dans l'intérêt de la promotion de la télédistribution dans la commune.

- b) Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix un compromis de vente conclu avec MM. Joseph Bartholomey et Werner Schu concernant l'acquisition de dix-neuf parcelles sises à Girst aux lieux-dits « am Akerfeld », « Alebour » et « Girst », d'une contenance totale de 99,14 ares. Le prix de vente s'élève à 29 742,00 € au total. Par ailleurs, le conseil communal marque à l'unanimité des voix son accord en ce qui concerne l'acquisition de MM. Joseph Bartholomey et Werner Schu de quatre parcelles sises à Girst, aux lieux-dits « an der Baach » et « Wangert », d'une contenance totale de 24,63 ares. Le prix de vente s'élève à 2 463,00 € au total.
- c) Le conseil communal approuve avec neuf voix contre une voix (Tom Leonardy) et deux abstentions (Ingvi Halldorsson, François Hurt) un compromis de vente signé le 8 janvier 2020 avec M. François Mangel concernant l'acquisition d'une parcelle sise à Moersdorf, au lieu-dit « In Scheeren », contenance 41,30 ares. Le prix de vente est fixé à 36 137,50 €. L'acquisition est réalisée pour des raisons d'utilité publique, notamment dans l'intérêt de l'agrandissement de la station d'épuration à Moersdorf.
- d) Le conseil communal décide à l'unanimité des voix d'approuver un compromis signé le 18 décembre 2019 avec M. Ernest Reiter concernant la cession gratuite à la commune d'un terrain situé à Rosport, au lieu-dit « Rosport »,

d'une contenance de 0,07 are. L'acquisition est réalisée pour des raisons d'utilité publique, notamment dans l'intérêt de la création de logements dans le cadre du projet « Hôtel de la Poste » à Rosport.

Approbation d'une convention

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix une convention signée le 8 janvier 2020 entre le collège des bourgmestre et échevins et l'administration de la nature et des forêts relative aux mesures de protection de la source Momp350 sur un terrain sis à Moersdorf, au lieu-dit « ènnert Karpbèsch ». La mesure prévue comporte le dégagement du ruisseau du tuyau et la construction d'un gué de passage pour les engins agricoles. La convention est conclue pour une période de dix ans à partir du 15 décembre 2019, tacite reconduction par périodes de dix années. L'administration de la nature et des forêts assurera la réalisation des mesures de protection.

Règlement communal concernant les nuits blanches

Le conseil communal arrête à l'unanimité des voix le règlement communal concernant les autorisations de déroger aux heures normales d'ouverture des débits de boissons alcooliques à consommer sur place (nuits blanches). Le texte du règlement peut être consulté sur le site internet www.rosportmompach.lu.

Règlement-taxe sur les nuits blanches

Le conseil communal fixe à l'unanimité des voix le montant journalier de la taxe sur les nuits blanches à 12,00 €. Les prorogations générales des heures d'ouverture jusqu'à trois heures du matin, décidées annuellement par le conseil communal à l'occasion de certaines fêtes ou festivités, ne donnent pas lieu au paiement de la taxe susmentionnée.

Reiner Hesse quitte la salle.

Règlement de police – décision spécialement motivée

En date du 11 décembre 2019, le conseil communal avait voté un règlement de police. Madame la ministre de l'Intérieur a formulé une remarque à l'égard d'une amende maximale de 2 500,00 € prévue pour certaines infractions. En effet, un tel maximum doit être décidé par une délibération motivée du conseil communal.

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de porter le maximum de l'amende pour les infractions prévues aux articles 48, 50 et 54 du règlement de police du 11 décembre 2019 jusqu'à 2 500,00 €, afin de permettre au juge de police de pouvoir sanctionner les actes de malfaisance et de vandalisme causés aux biens privés et publics par une telle amende et dans un but dissuasif.

DE

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2020 um 16.30 Uhr

Abwesend entschuldigt: Chantal Hein-Zimmer, Nadine Kohnen-Weydert, Räte

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Genehmigung von Projekten und Kostenvoranschlägen

1. Bau von Waldwegen in Herborn

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- das Projekt und den Kostenvoranschlag in Höhe von 34.994,00 € inkl. MwSt. für den Bau eines Waldweges am Ort „Hierberbësch/Hanner der Bud“ (Parzelle 17), erster Teil;
- das Projekt und den Kostenvoranschlag in Höhe von 32.000,00 € inkl. MwSt. für den Bau eines Waldweges am Ort „Hierberbësch/Hanner der Bud“ (Parzelle 17), zweiter Teil.

2. Umbau und Sanierung der alten Schule in Rosport

Die alte Schule in Rosport wurde 1909 erbaut. Im Jahr 2019 wurde das Gebäude als nationales Denkmal klassiert.

Das Projekt für die vollständige Renovierung des

Gebäudes* umfasst u. a. die Bereitstellung von acht Klassenzimmern, einem Lehrerzimmer, einem Untersuchungsraum mit Umkleidekabinen und einem Wartezimmer, einem Raum für die Bibliothek, technischen Räumen und sanitären Einrichtungen. Es wird ein Hackschnitzelkessel installiert, der auch die Pfarrkirche über ein Heizungsnetz beheizt.

Das Projekt und der Kostenvoranschlag in Höhe von 7.272.139,10 € inkl. MwSt., der vom Architekturbüro MN Architekten aus Echternach erstellt wurde, wurden dem Gemeinderat in einer Arbeitssitzung vorgestellt.

Die Renovierungsarbeiten werden drei Schuljahre ab dem Schuljahr 2020/2021 dauern.

* Durch die Covid-19-Pandemie wird sich der Beginn der Arbeiten verzögern.

Der Gemeinderat genehmigt das Projekt und den oben genannten Kostenvoranschlag einstimmig.

3. Ausweisung eines neuen kommunalen Radrundweges

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vom Ingenieurbüro Schroeder & Associés erstellten Kostenvoranschlag in Höhe von 105.000,00 € inkl. MwSt. für das Konzept der Richtungsbeschilderung zur Einführung des neuen kommunalen Radrundweges „Tudor Tour“.

Bewilligung einer Grabkonzession

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig den Konzessionsvertrag, der am 11. Januar 2020 vom Schöfferrat und Herrn Marc Ries aus Osweiler unterzeichnet wurde und der letzterem ein Familiengrab auf dem Friedhof in Osweiler gewährt.

Bestätigung eines Verkehrsreglements

Der Gemeinderat betätigt einstimmig ein am 21. Februar 2020 vom Schöfferrat erlassenes dringliches Verkehrsreglement im Rahmen der Arbeiten am öffentlichen Beleuchtungsnetz in der „Sauergaass“ in Moersdorf.

Festlegung des Hebesatzes der Gewerbesteuer für das Jahr 2021

Der Gemeinderat legt den Hebesatz der Gewerbesteuer für das Jahr 2021 einstimmig auf 250 % fest.

Festlegung der Hebesätze der Grundsteuer für das Jahr 2021

Der Gemeinderat legt die Hebesätze der Grundsteuer für das Jahr 2021 wie folgt fest:

Grundsteuer A

A: 260 %

Grundsteuer B

B1: 260 %

B2: 260 %

B3: 260 %

B4: 260 %

B5: 260 %

B6: 260 %

Bewilligung der außergewöhnlichen Subsidien

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig folgende außergewöhnliche Subsidien:

Verein	Gegenstand der Anfrage	Betrag
Croix-Rouge luxembourgeoise	Finanzierung von Schulinfrastrukturen in Mali	100,00 €
SCAP (Service de Consultation et d'Aide pour troubles de l'Attention, de la Perception et du développement Psychomoteur)	Betreuung von Kindern mit Aufmerksamkeits-, Wahrnehmungs- und/oder psychomotorischen Störungen	50,00 €
Club des Jeunes Uesweller	50. Geburtstag	1.000,00 €
Badsport Rosport a.s.b.l.	25. Geburtstag	1.000,00 €
StandUp Paddling Rosport a.s.b.l.	jährliche Subvention	300,00 €
MemoShoah Luxembourg a.s.b.l.	Verewigung der Erinnerung an die Shoah in Luxemburg	100,00 €
Chorale Ste Cécile Steenem	125. Geburtstag	1.000,00 €
Total:		3.550,00 €

Genehmigung einer Vereinbarung zwecks Kauf einer Schankkonzession

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Vereinbarung, die am 15. Januar 2020 vom Schöffenrat und der Familie Scharlé, Inhaber der Schank-

konzession Nr. 0029, unterzeichnet wurde. Die Gemeinde erwirbt die genannte Konzession zum Preis von 4.500,00 €.

Bezeichnung eines Gleichstellungsbeauftragten

Der Gemeinderat ernennt in geheimer Abstimmung Frau Nadia Nilles-Cimenti, Gemeindebeamtin, zur Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Rosport-Mompach. Die Ernennung gilt für eine Periode von 5 Jahren ab dem 1. März 2020.

Neufestlegung des Verkaufspreises für ein „Essen auf Rädern“

Der Kaufpreis für eine in der SERVIOR-Produktionsküche zubereitete Mahlzeit ist mit Wirkung vom 1. Januar 2020 auf 10,65 Euro gestiegen. In Analogie dazu hat der Gemeinderat einstimmig den Verkaufspreis für eine Mahlzeit, die vom kommunalen „Essen auf Rädern“-Dienst geliefert wird, mit Wirkung vom 1. April 2020 auf 10,65 Euro festgelegt. Der aktuelle Verkaufspreis beträgt 10,00 € pro Mahlzeit seit dem 1. Januar 2013 für die ehemalige Gemeinde Mompach und seit dem 1. Januar 2017 für die ehemalige Gemeinde Rosport.

Genehmigung eines Reservierungsvertrages für eine Duplexwohnung im Rahmen des Projektes „Hôtel de la Poste“ in Rosport

Am 11. Dezember 2019 hatte der Gemeinderat bereits die Reservierungsverträge für drei Duplexwohnungen im Wohnhaus „Hôtel de la Poste“ in Rosport genehmigt. Der Reservierungsvertrag für die verbleibende Duplexwohnung wurde am 20. Januar 2020 unterzeichnet. Der Gemeinderat billigt den genannten Reservierungsvertrag einstimmig.

FR

Rapport du conseil communal du 28 février 2020 à 16h30

Absents excusés : Chantal Hein-Zimmer, Nadine Kohnen-Weydert, conseillers

SÉANCE PUBLIQUE

Approbation de projets et devis

1. Construction de chemins forestiers à Herborn
Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix :

- le projet et le devis au montant de 34 994,00 € ttc concernant les travaux supplémentaires de voirie forestière à exécuter au lieu-dit « Hierberbësch / Hanner der Bud » (parcelle 17), première tranche ;
- le projet et le devis au montant de 32 000,00 € ttc concernant les travaux supplémentaires de voirie forestière à exécuter au lieu-dit « Hierberbësch / Hanner der Bud » (parcelle 17), deuxième tranche.

2. Remise en état de l'ancienne école à Rosport

L'ancienne école à Rosport a été construite en 1909. En 2019, le bâtiment a été classé comme monument national.

Le projet concernant la rénovation complète du bâtiment* prévoit entre autres l'aménagement de huit salles de classe, d'une salle de réunion, d'une salle d'examen pour le médecin avec cabines de déshabillage et une salle d'attente, d'une salle pour la bibliothèque, de locaux techniques et de locaux sanitaires. Une chaudière aux copeaux de bois sera installée et assurera moyennant un réseau de chauffage également le chauffage de l'église paroissiale.

Le projet et le devis se chiffrant à 7 272 139,10 € ttc, élaborés par le bureau d'architectes MN Architectes d'Echternach, ont été présentés au conseil communal lors d'une séance de travail.

Les travaux de rénovation s'étendront sur 3 années scolaires à partir de la rentrée scolaire 2020/2021.

* À cause de la pandémie Covid-19, le début du chantier sera reporté.

Le conseil communal approuve le projet et le devis susmentionnés à l'unanimité des voix.

3. Signalisation d'un nouveau circuit cyclable touristique

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le devis au montant de 105 000,00 € ttc élaboré par le bureau d'ingénieurs-conseils Schroeder & Associés concernant le concept de signalisation directionnelle en vue de l'introduction d'un chemin cyclable touristique dénommé « Tudor Tour ».

Approbation d'un contrat de concession

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le contrat de concession signé le 11 janvier 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et M. Marc Ries d'Osweiler accordant à ce dernier une sépulture de famille au cimetière d'Osweiler.

Confirmation d'un règlement d'urgence de circulation

Le conseil communal confirme à l'unanimité des voix un règlement d'urgence de circulation édicté par le collège des bourgmestre et échevins dans sa séance du 21 février 2020 dans le cadre de travaux au réseau de l'éclairage public dans la rue « Sauergaass » à Moersdorf.

Fixation du taux multiplicateur à appliquer pour l'année 2021 en matière d'impôt commercial

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de fixer le taux multiplicateur à appliquer pour l'année 2021 en matière d'impôt commercial à 250 %.

Fixation des taux de l'impôt foncier pour l'année 2021

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de fixer les taux de l'impôt foncier pour l'année 2021 comme suit :

Impôt foncier A

A : 260 %

Impôt foncier B

B1 : 260 %

B2 : 260 %

B3 : 260 %

B4 : 260 %

B5 : 260 %

B6 : 260 %

Allocation de subsides extraordinaires

Le conseil communal alloue à l'unanimité des voix les subsides extraordinaires suivants :

Association	Objet du subside	Montant
Croix-Rouge luxembourgeoise	Financement d'infrastructures scolaires au Mali	100,00 €
SCAP Service de consultation et d'aide pour troubles de l'attention, de la perception et du développement psychomoteur	Prise en charge d'enfants qui présentent des troubles attentionnels, perceptifs et/ou psychomoteurs	50,00 €

Club des Jeunes Uesweller	50 ^e anniversaire	1 000,00 €
Badsport Rosport a.s.b.l.	25 ^e anniversaire	1 000,00 €
StandUp Paddling Rosport a.s.b.l.	Subside ordinaire	300,00 €
MemoShoah Luxembourg a.s.b.l.	Pérennisation de la mémoire de la Shoah au Luxembourg	100,00 €
Chorale Ste Cécile Steenem	125 ^e anniversaire	1 000,00 €
Total :		3 550,00 €

Approbation d'une convention dans l'intérêt de l'acquisition d'une concession de cabaretage

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix une convention signée le 15 janvier 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et les consorts Scharlé, propriétaires de la licence de cabaretage n° 0029. La commune acquiert ladite licence au prix de 4 500,00 €.

Désignation d'un délégué à l'égalité entre hommes et femmes

Le conseil communal désigne, par vote secret, M^{me} Nadia Nilles-Cimenti, fonctionnaire communal, comme délégué à l'égalité entre hommes et femmes auprès de la commune de Rosport-Mompach. La nomination vaut pour un terme de 5 ans à partir du 1^{er} mars 2020.

Nouvelle fixation du prix de vente des repas sur roues

Le prix d'achat d'un repas préparé dans la cuisine de production de SERVIOR est passé à 10,65 € avec effet au 1^{er} janvier 2020. Par analogie, le conseil communal fixe à l'unanimité des voix à 10,65 € le prix de vente d'un repas délivré par le service « Repas sur roues » à partir du 1^{er} avril 2020. Le prix de vente actuel s'élève à 10,00 € par repas depuis le 1^{er} janvier 2013 pour l'ancienne commune de Mompach et depuis le 1^{er} janvier 2017 pour l'ancienne commune de Rosport.

Approbation d'un contrat de réservation d'un appartement duplex sis dans la résidence « Hôtel de la Poste »

En date du 11 décembre 2019, le conseil communal avait déjà approuvé les contrats de réservation pour 3 appartements duplex dans la résidence « Hôtel de

la Poste » à Rosport. Le contrat de réservation pour l'appartement duplex restant a été signé le 20 janvier 2020. Le conseil communal approuve ledit contrat de réservation à l'unanimité des voix.

DE

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 6. Mai 2020 um 17.00 Uhr

Abwesend entschuldigt: Chantal Hein-Zimmer, Ingvi Halldorsson, Tom Leonardy, Räte

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Benennung eines Raumes für die Abhaltung der Gemeinderatssitzungen während der COVID-19-Pandemie

Um die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften zu gewährleisten, beschließt der Gemeinderat einstimmig, während der Phase des Kampfes gegen Covid-19 im Festsaal des Kulturzentrums „A Lannen“ in Osweiler zu tagen.

Reiner Hesse betritt den Saal.

Bewilligung eines Zuschusses

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 3.613,00 € (1,00 € pro Einwohner am 1. Januar 2020, Zahlen STATEC) an die gemeinnützige Organisation Ärzte ohne Grenzen Luxemburg für ihren „Covid-19-Krisenfonds“ im Rahmen des Kampfes gegen Covid-19.

Genehmigung von Projekten und Kostenvoranschlägen

1. Instandsetzung des ehemaligen Postgebäudes in Rosport

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Projekt und den vom technischen Dienst erstellten Kostenvoranschlag in Höhe von 92.819,09 € inkl. MwSt. für die Restaurierung des ehemaligen Postgebäudes in Rosport. Das Projekt umfasst u. a. eine neue Dacheindeckung, die Innenrenovierung und Fassadenarbeiten. Da das Gebäude im schriftlichen Teil des allgemeinen Bebauungsprojekts der Gemeinde Rosport-Mompach als „schützenswertes Gebäude“ unter kommunalem Schutz steht, konnte beim Kulturminister ein Subventionsantrag gestellt werden. Die ministerielle Bezuschussung für die

Dachdeckerarbeiten beläuft sich auf maximal 3.575,00 €.

2. Feldwegebauprogramm für das Jahr 2020

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das von der Ackerbauverwaltung (ASTA) in Grevenmacher erarbeitete Feldwegebauprogramm für das Jahr 2020, das sich wie folgt zusammensetzt:

- Projektnummer 201102 in Höhe von 238.000,00 € inkl. MwSt. für folgende Arbeiten:

				Kosten
Ortschaft	Am Ort	Arbeiten	Länge	inkl. MwSt.
Boursdorf	An de kuer-ze Lousen	Erneuerung	326 m	62.000,00 €
Born	Op Ram-pelsbiërg	Erneuerung	472 m	47.000,00 €
Born	Auf der Heid	Erneuerung	326 m	38.000,00 €
Rosport	Op Scheed	Erneuerung	326 m	57.000,00 €
Oswiler	Rue Neigarden	Sanierung von Wasser-übergängen, Teerung	229 m	34.000,00 €
TOTAL			1.505 m	238.000,00 €

- Projektnummer 201103 in Höhe von 146.000,00 € inkl. MwSt. für die Wiederherstellung des ursprünglichen Straßenprofils, das Einsetzen von Schwarzbelag und die Verstärkung des Außenbereichs eines Feldweges gelegen in Oswiler am Ort „Op dem Bëchel“.

3. Neugestaltung der Außenanlage der Schule in Mompach

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Projekt und den Kostenvoranschlag in Höhe von 150.000,00 € inkl. MwSt. für die Neugestaltung der Außenanlage der Schule in Mompach. Das Projekt wurde erstellt von der „Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung“ in D-Hohenahr-Altenkirchen. Außerhalb der Schulzeit ist der Spielplatz für die Öffentlichkeit zugänglich.

4. Instandsetzung des Sanitärgebäudes, sowie andere Infrastrukturarbeiten auf dem Campingplatz in Rosport

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Projekt und den vom technischen Dienst erstellten Kostenvoranschlag in Höhe von 163.326,15 € inkl. MwSt. für die Sanierung des Sanitärblocks auf dem Camping du Barrage in Rosport.

5. Instandsetzung der Kanalisation in den Ortschaften Born, Givenich, Moersdorf und Mompach

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Projekt und den vom technischen Dienst erstellten Kostenvoranschlag in Höhe von 400.000,00 € inkl. MwSt. für die Instandsetzung der Kanalisation in den Ortschaften Born, Givenich, Moersdorf und Mompach. Das Projekt sieht die Sanierung mehrerer Abschnitte der Kanalisation im Inliner- oder Pointliner-Verfahren sowie die Sanierung von Schächten vor.

Darüber hinaus beantragt der Gemeinderat einstimmig einen neuen Kredit von 200.000,00 € im außerordentlichen Haushalt 2020, um die Finanzierung der oben genannten Arbeiten zu gewährleisten.

Bestätigung eines Verkehrsreglements

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig ein vom Schöffenrat in seiner Sitzung vom 3. März 2020 erlassenes Verkehrsreglement zur Regelung des Straßenverkehrs während der Bauarbeiten der Residenz „Hôtel de la Poste“ in Rosport.

Ergänzung des Verkehrsreglements

Das allgemeine Verkehrsreglement der Gemeinde Rosport-Mompach datiert vom 10. Oktober 2018. Mehrere Anpassungen haben sich als notwendig erwiesen, darunter zusammenfassend:

- Verkehrsregeln in neu angelegten Straßen („Am Wangert“ in Rosport, „Am Peesch“ in Oswiler);
- Änderungen aufgrund der geplanten Umbauarbeiten an der ehemaligen Grundschule in Rosport;
- Änderung der Parkmöglichkeiten in der „Rue du Village“ in Steinheim (Probleme Straßenbreite).

Bestätigung des Polizeireglements betreffend die Schließung der Spielplätze

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig das vom Schöffenrat am 17. März 2020 erlassene Polizeireglement, mit dem Spielplätze, Multisportplätze und Schulhöfe im Rahmen des Kampfes gegen Covid-19 für die Öffentlichkeit gesperrt wurden.

Bewilligung von außergewöhnlichen Subsidien

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig folgende außerordentliche Subsidien:

- 100,00 € an die „Frënn vum Pompjeesmusée an der Géitz“ zur Deckung der laufenden Kosten des Feuerwehrmuseums in Niederwiltz;
- 100,00 € an das Organisationskomitee „50 Joer Maacher Lycée“ anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens des „Maacher Lycée“.

Genehmigung von Immobiliengeschäften

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- die Teilungsurkunde/Basisurkunde der Residenz „Hôtel de la Poste“ in Rosport, die am 29. April 2020 vom Schöffenrat unterzeichnet wurde, sowie die beigefügte Miteigentumsordnung. Die Urkunde wird im Interesse der Schaffung von Wohnraum verfasst.
- eine am 29. April 2020 vom Schöffenrat und Herrn Ernest Reiter unterzeichnete Urkunde über die unentgeltliche Übertragung eines Grundstücks, Größe 0,07 Ar, in Rosport an die Gemeinde. Der Erwerb erfolgt im Interesse der Integration des genannten Grundstücks in das öffentliche Straßennetz.
- eine am 29. April 2020 vom Schöffenrat und Herrn François Mangan unterzeichnete Kaufurkunde, mit der die Gemeinde ein Grundstück in Moersdorf, gelegen am Ort „In Scheeren“, Größe 41,30 Ar, zu einem Preis von 36.137,50 € erwirbt. Der Erwerb erfolgt im Interesse der Vergrößerung der Kläranlage in Moersdorf.
- mehrere Kaufverträge, die am 29. April 2020 vom Schöffenrat und verschiedenen Eigentümern über den Erwerb von Grundstücken im Interesse der Sanierung der „Duerfstrooss“ in Born unterzeichnet wurden:
 - a) Eheleute Aimé Frantz-Flammang, Grundstück in Born, gelegen am Ort „Duerfstrooss“, Größe 0,02 Ar, Kaufpreis 14,00 €;
 - b) Herr Norbert Theisen, Grundstück in Born, gelegen am Ort „Duerfstrooss“, Größe 0,25 Ar, Kaufpreis 175,00 €;
 - c) Eheleute Marcel Hurt-Weydert, Grundstück in Born, gelegen am Ort „Duerfstrooss“, Größe 0,07 Ar, Kaufpreis 49,00 €.
- eine am 29. April 2020 vom Schöffenrat und dem Ehepaar Armand Delarue-Wallerand unterzeichnete Kaufurkunde, mit der die

Gemeinde ein Grundstück in Girst, gelegen am Ort „Duerfstrooss“, Größe 0,23 Ar zu einem Preis von 161,00 € erwirbt. Der Erwerb erfolgt im Interesse des Baus eines Spannungsumwandlers in Girst.

- eine am 29. April 2020 vom Schöffenrat und den Konsorten Schiltz-Schetgen unterzeichnete Kaufurkunde, mit der die Gemeinde fünf Grundstücke in Osweiler, gelegen am Ort „Rue Principale“, Gesamtgröße 0,68 Ar, zu einem Gesamtpreis von 476,00 € erwirbt. Der Erwerb der Grundstücke erfolgt im Interesse ihrer Integration in das öffentliche Straßennetz. Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat einstimmig, sein Vorkaufsrecht in Bezug auf den Verkauf eines Grundstücks in Steinheim, gelegen am Ort „Déckeschhäischen“, Ackerland, Größe 2,94 Ar, nicht auszuüben.

Schaffung eines Postens im Gemeindesekretariat

Henri Roeder, Gemeindesekretär, beabsichtigt, seine Rentenansprüche ab dem 1. März 2023 auszuüben. Um die Kontinuität des Dienstes zu gewährleisten, schlägt der Schöffenrat vor, bereits jetzt eine Stelle im Gemeindesekretariat zu schaffen. Der Gemeinderat schafft einstimmig einen Gemeindebeamtenposten, Gehaltsgruppe B1, administrative Untergruppe (frühere Laufbahn des Redakteurs), Beschäftigungsgrad 100 %.

Genehmigung des Organigramms des Technischen Dienstes und Schaffung des Postens eines Gärtners

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig:

- die Schaffung einer Stelle als Gärtner in der Lohngruppe C mit der Möglichkeit des Aufstiegs in die Lohngruppe E;
- Mitarbeitern der Lohngruppe C mit den erforderlichen Qualifikationen nach mindestens zwei Jahren Dienst bei der Gemeinde Rosport-Mompach und durch individuelle Entscheidung des Schöffenrats den Aufstieg in die Lohngruppe E zu ermöglichen;
- die Anzahl der Posten in den verschiedenen Gehaltsgruppen für Arbeiter in der Gemeinde Rosport-Mompach ab dem 1. Juni 2020 festzulegen.

FR

Rapport du conseil communal du 6 mai 2020 à 17h

Absents excusés : Chantal Hein-Zimmer, Ingvi Halldorsson, Tom Leonardy, conseillers

SÉANCE PUBLIQUE

Désignation d'un local pour la tenue des séances du conseil communal pendant la crise due au Covid-19

Afin de garantir les consignes de sécurité et de santé en vigueur, le conseil communal décide à l'unanimité des voix de se réunir pendant la phase de lutte contre le Covid-19 dans la salle des fêtes au Centre culturel « a Lannen » à Osweiler.

Reiner Hesse rejoint la réunion.

Allocation d'un subside extraordinaire

Le conseil communal alloue à l'unanimité des voix un subside de 3 613,00 € (1,00 € / habitant au 1^{er} janvier 2020, chiffres STATEC) à l'a.s.b.l. Médecins Sans Frontières Luxembourg pour son fonds « Covid-19 Crisis Fund » dans le cadre de la lutte contre le Covid-19.

Approbation de projets et devis

1. Remise en état de l'ancien bureau de poste à Rosport

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le projet et le devis au montant de 92 819,09 € ttc pour la remise en état du bâtiment de l'ancien bureau de poste à Rosport dressé par le service technique communal. Le projet prévoit entre autres des travaux de toiture, de rénovation intérieure et de façade. Comme l'immeuble bénéficie d'une protection communale en tant que « bâtiment protégé » dans la partie écrite du projet d'aménagement général de la commune de Rosport-Mompach, une demande de subside a pu être introduite auprès de Madame la ministre de la Culture. L'accord de subside ministériel pour les travaux de toiture s'élève à un maximum de 3 575,00 €.

2. Mise en état de la voirie rurale 2020

Le conseil communal approuve à l'unanimité des

voix les projets suivants concernant la mise en état de la voirie rurale en 2020 dressés par l'Administration des services techniques de l'agriculture à Grevenmacher :

- le projet numéro 201102 au montant de 238 000,00 € ttc concernant les travaux ci-après :

Section	Lieux-dits	Travaux	Longueur	Montants ttc
Boursdorf	An de kuerze Lousen	reprofilage, enduisage	326 m	62 000,00 €
Born	Op Rampels-bierg	reprofilage, enduisage	472 m	47 000,00 €
Born	Auf der Heid	reprofilage, enduisage	326 m	38 000,00 €
Rosport	Op Scheed	reprofilage, enduisage	326 m	57 000,00 €
Osweiler	Rue Neigarden	réfection traversée d'eau, enrobés	229 m	34 000,00 €
TOTAL			1 505 m	238 000,00 €

- le projet numéro 201103 au montant de 146 000,00 € ttc concernant le reprofilage, la mise en œuvre d'enrobés bitumeux, le rechargement et la confection d'un empierrement sur un chemin rural au lieu-dit « op dem Bëchel » à Osweiler.

3. Réaménagement des alentours de l'école préscolaire à Mompach

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le projet et le devis au montant de 150 000,00 € ttc pour le réaménagement des alentours de l'école préscolaire à Mompach dressés par le bureau d'études « Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung » de D-Hohe-nahr-Altenkirchen. En dehors des périodes de classe, l'aire de récréation est ouverte au public et sert comme aire de jeu aux enfants.

4. Remise en état du bloc sanitaire au Camping du Barrage à Rosport

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le projet et le devis au montant de 163 326,15 € ttc pour la remise en état du bloc sanitaire au Camping du Barrage à Rosport dressés par le service technique communal.

5. Assainissement par chemisage des canalisations pour eaux usées dans les villages de Born, Givenich, Moersdorf et Mompach

Le conseil communal approuve à l'unanimité le projet et le devis au montant de 400 000,00 € TTC concernant les travaux d'assainissement par chemisage des canalisations d'eaux usées dans les villages de Born, Givenich, Moersdorf et Mompach dressés par le service technique communal. Le projet prévoit l'assainissement de plusieurs tronçons de la canalisation par les méthodes « inliner » ou « point-liner » et la réhabilitation de regards.

Par ailleurs, le conseil communal sollicite à l'unanimité des voix un nouveau crédit de 200 000,00 € au budget des dépenses extraordinaires de l'exercice 2020 pour garantir le financement des travaux susmentionnés.

Confirmation d'un règlement de circulation d'urgence

Le conseil communal confirme à l'unanimité des voix un règlement d'urgence temporaire édicté par le collège des bourgmestre et échevins en sa séance du 3 mars 2020 ayant pour objet la réglementation de la circulation routière à l'occasion des travaux de construction de la résidence Hôtel de la Poste à Rosport.

Avenant au règlement de circulation du 10 octobre 2018

Le règlement de circulation de la commune de Rosport-Mompach date du 10 octobre 2018. Plusieurs adaptations se sont avérées nécessaires, dont ci-après le récapitulatif :

- réglementation de la circulation dans des rues nouvellement créées (« am Wangert » à Rosport, « am Peesch » à Osweiler) ;
- changements dus aux travaux planifiés de transformation à l'ancienne école primaire à Rosport ;
- changement au niveau du stationnement dans la « Rue du Village » à Steinheim (problèmes d'étroitesse).

Confirmation du règlement de police portant fermeture des aires de jeux, terrains multisports et cours d'école au public

Le conseil communal confirme à l'unanimité des voix le règlement de police édicté par le collège des bourgmestre et échevins en date du 17 mars 2020 portant fermeture des aires de jeux, terrains multisports et cours d'école au public dans le cadre de la lutte contre le Covid-19.

Allocation de subsides extraordinaires

Le conseil communal accorde à l'unanimité des voix les subsides extraordinaires suivants :

- 100,00 € à l'amicale « Frënn vum Pompjeesmusée an der Géitz » pour subvenir aux frais de fonctionnement du musée des pompiers à Niederwiltz ;
- 100,00 € au comité d'organisation « 50 Joer Maacher Lycée » à l'occasion des festivités du cinquantième anniversaire du « Maacher Lycée ».

Transactions immobilières

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix :

- l'acte de division/l'acte de base du complexe immobilier dénommé « Résidence Hôtel de la Poste » à Rosport signé le 29 avril 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et le règlement de copropriété y annexé. L'acte est dressé dans l'intérêt de la création de logements ;
- un acte de cession gratuite signé le 29 avril 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et M. Ernest Reiter moyennant lequel ce dernier cède gratuitement à la commune un terrain situé à Rosport, au lieu-dit « Rosport », place voirie, contenance 7 centiares. L'acquisition est réalisée dans l'intérêt de l'intégration de ladite parcelle dans la voirie publique ;
- un acte de vente signé le 29 avril 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et M. François Mangen moyennant lequel la commune acquiert une parcelle sise à Moersdorf, au lieu-dit « In Scheeren », pré, d'une contenance de 41,30 ares au prix de 36 137,50 €. L'acquisition est réalisée dans l'intérêt de l'agrandissement de la station d'épuration à Moersdorf ;
- plusieurs actes de vente signés le 29 avril 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et différents propriétaires concernant l'acquisition d'emprises dans l'intérêt du réaménagement du chemin vicinal « Duerfstrooss » à Born :

- a) époux Aimé Frantz-Flammang, parcelle sise à Born, au lieu-dit « Duerfstrooss », contenance 2 centiares, prix d'achat 14,00 €,
- b) M. Norbert Theisen, parcelle sise à Born, au lieu-dit « Duerfstrooss », contenance 25 centiares, prix d'achat 175,00 €,
- c) époux Marcel Hurt-Weydert, parcelle sise à Born, au lieu-dit « Duerfstrooss », contenance 7 centiares, prix d'achat 49,00 € ;
- un acte de vente (emprise) signé le 29 avril 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et les époux Armand Delarue-Wallerand moyennant lequel la commune acquiert une parcelle (emprise) sise à Girst, au lieu-dit « Duerfstrooss », contenance 23 centiares, au prix de 161,00 €. L'acquisition est réalisée dans l'intérêt de la construction d'un poste de transformation à Girst ;
 - un acte de vente signé le 29 avril 2020 par le collège des bourgmestre et échevins et les conjoints Schiltz-Schetgen moyennant lequel la commune acquiert cinq parcelles (emprises) sises à Osweiler, au lieu-dit « Rue principale » d'une contenance totale de 68 centiares, au prix total de 476,00 €. L'acquisition des parcelles est réalisée dans l'intérêt de leur intégration dans la voirie publique.

Par ailleurs, le conseil communal décide à l'unanimité des voix de ne pas faire valoir son droit de préemption en ce qui concerne la vente d'une parcelle sise à Steinheim, au lieu-dit « Déckesch-häischen », terre labourable, contenance 2,94 ares.

Création d'un poste pour les besoins du secrétariat communal

M. Henri Roeder, secrétaire communal, entend faire valoir ses droits à la retraite à partir du 1^{er} mars 2023. Afin de garantir la bonne continuité du service, le collège des bourgmestre et échevins propose de créer d'ores et déjà un poste pour les besoins du secrétariat communal. Le conseil communal crée à l'unanimité des voix pour les besoins du secrétariat communal un poste sous le statut du fonctionnaire communal, groupe de traitement B1, sous-groupe administratif (ancienne carrière du rédacteur), degré d'occupation 100 %.

Création d'un poste de jardinier et fixation du nombre d'emplois dans les différents groupes de salaire pour les salariés à tâche manuelle

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix :

- de créer un poste de jardinier dans le groupe de salaire C avec la possibilité d'avancer au groupe de salaire E ;
- de permettre aux salariés du groupe de salaire C disposant des qualifications requises d'accéder au groupe de salaire E après au moins deux années de service au sein de la commune de Rosport-Mompach et sur décision individuelle du collège des bourgmestre et échevins ;
- d'arrêter le nombre des emplois à durée indéterminée dans les différents groupes de salaire pour les salariés à tâche manuelle de la commune de Rosport-Mompach à partir du 1^{er} juin 2020.

DE

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2020 um 17.30 Uhr

Abwesend entschuldigt: /

SITZUNG UNTER AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT

Vorschläge zwecks Ernennung von Lehrpersonal in der Grundschule

Auf der ersten Liste der freien Lehrkraftposten des Ministeriums für nationale Bildung, Kinder und Jugend hatte die Gemeinde Rosport-Mompach 4 Stellen ausgeschrieben.

In geheimer Abstimmung werden die verschiedenen Stellen folgenden Lehrkräften zugewiesen:

- Irene Verharen, wohnhaft in Rosport, auf den Posten C2-4 100 % A20-21 (1. freie Stelle) – Schulressort Rosport;
- Frank Reinert, wohnhaft in Christnach, auf den Posten C2-4 100 % A20-21 (2. freie Stelle) – Schulressort Rosport;
- Jessy Hoffmann, wohnhaft in Boursdorf, auf den Posten C2-4 SUR 100 % (1. freie Stelle) – Schulressort Mompach;
- Lisa Hoffmann, wohnhaft in Olingen, auf den Posten C2-4 SUR 100 % (2. freie Stelle) – Schulressort Mompach.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Bestätigung eines Verkehrsreglements

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig ein vom Schöffenrat in seiner Sitzung vom 20. Mai 2020 erlassenes dringliches Verkehrsreglement, das die Verkehrssituation im Rahmen der Wiederaufnahme

des Schulbetriebes am 25. Mai 2020 in Rosport regelt.

Ergänzung des Verkehrsreglements

Der Gemeinderat passt das Verkehrsreglement der Gemeinde Rosport-Mompach einstimmig an. Im Rahmen der Ausweisung des neuen touristischen Fahrradweges „Tudor Tour“ erwies sich die Markierung einer Fahrradspur in der „Rue des Sources“ in Rosport als notwendig; ab dem Haus Nummer 2 bis zum Haus Nummer 26 gilt Einfahrt verboten, außer für Fahrräder.

Genehmigung der Konvention 2020 betreffend das gemeinsame Sozialamt in Echternach

Am 9. April 2020 unterzeichneten die Ministerin für Familie und Integration, die Schöffenräte von Echternach und Rosport-Mompach sowie die Präsidentin des gemeinsamen Sozialamtes die Vereinbarung betreffend die Organisation und Finanzierung der Aktivitäten des Sozialamtes im Jahr 2020. Die Betriebs-, Wartungs- und Verwaltungskosten werden auf insgesamt 455.702,23 € geschätzt. Die Hälfte dieser Kosten wird zwischen den beiden Gemeinden im Verhältnis zur Bevölkerung aufgeteilt. Der Gemeinderat billigt die oben erwähnte Vereinbarung einstimmig.

Ergänzung des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer der Gemeinde Rosport-Mompach

Im Hinblick auf eine bessere Organisation des technischen Dienstes und zur Verbesserung des Dienstes für die Bürger wird der kommunale technische Dienst in drei Abteilungen neu aufgeteilt:

- Abteilung Mechanik und Unterhalt der Grünflächen;
- Abteilung Gebäude und Veranstaltungen;
- Abteilung Trinkwasserversorgung.

Jede Abteilung unterliegt der Verantwortung eines Koordinators, der vom Schöffenrat genannt wird. Um diese Verantwortung zu honorieren, führt der Gemeinderat einstimmig eine Prämie von 10 Punkten für Teamkoordinatoren ein, indem er den Kollektivvertrag für Arbeitnehmer der Gemeinde Rosport-Mompach um einen Artikel ergänzt.

Beschluss des Vorkaufsrechts der Gemeinde betreffend

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sein

Vorkaufsrecht in Bezug auf den Verkauf von zwei Gartenparzellen in Born, am Ort „Born“, nicht ausüben.

FR

Rapport du conseil communal du 26 mai 2020 à 17h30

Absents excusés : /

SÉANCE À HUIS CLOS

Affaires de personnel – propositions de réaffectation dans l'enseignement fondamental

Quatre postes ont été publiés sur la première liste des postes vacants d'instituteur du ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse.

Le conseil communal affecte, par scrutin secret :

- Irene Verharen, domiciliée à Rosport, au poste C2-4 100 % A20-21 (1^{er} poste vacant) – ressort scolaire Rosport ;
- Frank Reinert, domicilié à Christnach, au poste C2-4 100 % A20-21 (2^e poste vacant) – ressort scolaire Rosport ;
- Jessy Hoffmann, domiciliée à Boursdorf, au poste C2-4 SUR 100 % (1^{er} poste vacant) – ressort scolaire Mompach ;
- Lisa Hoffmann, domiciliée à Olingen, au poste C2-4 SUR 100 % (2^e poste vacant) – ressort scolaire Mompach.

SÉANCE PUBLIQUE

Confirmation d'un règlement de circulation d'urgence

Le conseil communal confirme à l'unanimité des voix un règlement d'urgence temporaire édicté par le collège des bourgmestre et échevins dans sa séance du 20 mai 2020 et ayant pour objet la réglementation de la circulation à l'occasion de la rentrée scolaire du 25 mai 2020 à Rosport.

Adaptation du règlement de circulation

Le conseil communal adapte à l'unanimité des voix le règlement de circulation de la commune de Rosport-Mompach. Dans le cadre de la signalisation du nouveau circuit cyclable touristique « Tudor Tour », le marquage d'une voie pour cyclistes dans la Rue des Sources à Rosport s'est avéré nécessaire ; ceci entraîne l'introduction d'un accès interdit, excepté cycles, de la maison 2 jusqu'à la maison 26.

Approbation de la convention Office social Echternach-Rosport-Mompach pour l'année 2020

En date du 9 avril 2020, Madame la ministre de la Famille et de l'Intégration, les collèges des bourgmestre et échevins d'Echternach et de Rosport-Mompach et la présidente de l'Office social commun ont signé la convention au sujet de l'organisation et du financement des activités de l'Office social au cours de l'année 2020. Les frais de fonctionnement, d'entretien et de gestion sont estimés au total à 455 702,23 €. La moitié de ces frais sera répartie entre les deux communes au prorata de la population de résidence. Le conseil communal approuve la convention susmentionnée à l'unanimité des voix.

Adaptation du contrat collectif pour les salariés de la commune de Rosport-Mompach

En vue d'une meilleure organisation du service technique et de l'amélioration du service aux citoyens, le service technique communal est réorganisé en 3 équipes :

- équipe mécanique et jardinage ;
- équipe bâtiments et manifestations ;
- équipe eaux.

Chaque équipe fonctionnera sous la responsabilité d'un coordinateur d'équipe à désigner par le collège des bourgmestre et échevins.

Afin d'honorer cette responsabilité, le conseil communal introduit à l'unanimité des voix une prime de responsabilité de 10 points indiciaires pour les coordinateurs d'équipe moyennant l'introduction d'un nouvel article au contrat collectif pour les salariés de la commune de Rosport-Mompach.

Décision relative au droit de préemption

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de ne pas faire valoir son droit de préemption en ce qui concerne la vente de deux parcelles de jardin sises à Born au lieu-dit « Born ».

AVIS AU PUBLIC

RÈGLEMENT COMMUNAL INSTITUANT UN RÉGIME D'AIDES FINANCIÈRES AUX PERSONNES PHYSIQUES CONCERNANT LA PROMOTION DE L'UTILISATION RATIONNELLE DE L'ÉNERGIE ET LA MISE EN VALEUR DES ÉNERGIES RENOUVELABLES DANS LE DOMAINE DU LOGEMENT

(séance du conseil communal du 22 mai 2019)

Madame la ministre de l'Intérieur a pris connaissance dudit règlement en date du 17 juin 2019.

RÈGLEMENT COMMUNAL CONCERNANT L'ALLOCATION D'AIDES FINANCIÈRES AUX PARTICULIERS EN VUE DE L'ACQUISITION ET DE LA CONSTRUCTION DE LOGEMENTS ET DE LA RESTAURATION D'IMMEUBLES

(séance du conseil communal du 3 juillet 2019)

Madame la ministre de l'Intérieur a pris connaissance de ladite délibération en date du 12 juillet 2019.

FIXATION DES NUITS BLANCHES POUR L'ANNÉE 2020

(séance du conseil communal du 4 décembre 2019)

Ladite délibération a été visée par Madame la ministre de l'Intérieur en date du 6 janvier 2020.

RÈGLEMENT DE POLICE DE LA COMMUNE DE ROSPORT-MOMPACH

(délibération du conseil communal du 11 décembre 2019)

Madame la ministre de l'Intérieur a pris connaissance de ladite délibération en date du 18 décembre 2019.

RÈGLEMENT COMMUNAL CONCERNANT LES AUTORISATIONS DE DÉROGER AUX HEURES NORMALES D'OUVERTURE DES DÉBITS DE BOISSONS ALCOOLIQUES À CONSOMMER SUR PLACE, NUITS BLANCHES

(séance du conseil communal du 15 janvier 2020)

Ladite délibération a été visée par Madame la ministre de l'Intérieur en date du 24 janvier 2020.

#JamaisSansMonMasque EST DESTINÉ À MON VISAGE, PAS À LA NATURE

Les masques et les gants de protection sont en **plastique**, pas en papier.

Certains animaux les avalent et tombent malades!

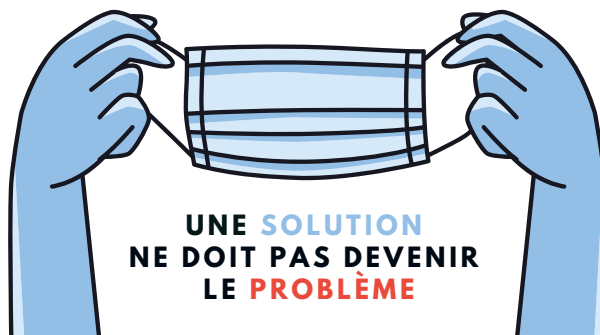
Leur décomposition dans la nature est extrêmement lente:



450
ans



Leur place est ni sur le sol ni dans les déchets recyclables, mais dans la **poubelle noire**.



UNE SOLUTION
NE DOIT PAS DEVENIR
LE **PROBLÈME**



GEMENG
rouspert,
mompéech

Heures d'ouverture :

Lundi 8h30-11h30 / 14h-19h

Mardi matin fermé / 14h-16h30

Mercredi, jeudi 8h30-11h30 / 14h-16h30

Vendredi 7h30-14h00

MAIRIE

9, rue Henri Tudor, L-6582 ROSPORT,

Centrale téléphonique : 73 00 66-1

Fax : 73 04 26, E-mail :

commune@rospormompach.lu

rospormompach.lu

COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ÉCHEVINS

Romain OSWEILER

bourgmestre

691 915 666

romain.osweiler@

rospormompach.lu

Stéphanie WEYDERT

échevin

621 405 684

stephanie.weydert@

rospormompach.lu

Patrick HIERTHES

échevin

691 915 643

patrick.hierthes@rospormompach.lu

Joseph SCHOELLEN

échevin

621 50 36 32

joseph.schoellen@rospormompach.lu

CONSEIL COMMUNAL

Michel KOEPP

conseiller

michel.koepp@rospormompach.lu

Claude GRÜNEWALD

conseiller

claude.gruenewald@

rospormompach.lu

Chantal HEIN-ZIMMER

conseiller

chantal.hein-zimmer@

rospormompach.lu

Nadine KOHNEN-WEYDERT

conseiller

nadine.kohnen@

rospormompach.lu

Tom LEONARDY

conseiller

tom.leonardy@rospormompach.lu

Sam SERRES

conseiller

sam.serres@rospormompach.lu

Ingvi HALLDORSSON

conseiller

ingvi.halldorsson@rospormompach.lu

François HURT

conseiller

francois.hurt@rospormompach.lu

Reiner HESSE

conseiller

reiner.hesse@rospormompach.lu

ACCUEIL/RÉCEPTION

commune@rospormompach.lu

Danka KLIMEK

73 00 66-1 / 73 00 66-209

danka.klimek@rospormompach.lu

SECRÉTARIAT

secretariat@

rospormompach.lu

Claude OSWEILER

secrétaire

73 00 66-200

claude.osweiler@rospormompach.lu

Henri ROEDER

secrétaire

73 00 66-228

henri.roeder@rospormompach.lu

Patrick HEINEN

rédacteur

73 00 66-208

patrick.heinen@rospormompach.lu

Anne-Marie WERDEL

rédacteur 73 00 66-238

(secrétariat & bureau de la population)

anne-marie.werdel@

rospormompach.lu

BUREAU DE LA POPULATION & ÉTAT CIVIL

population@rospormompach.lu

René KRIER

fonctionnaire communal

73 00 66-201

rene.krier@rospormompach.lu

RECETTE COMMUNALE

recette@rospormompach.lu

Patrick SCHMIT

receveur

73 00 66-203

patrick.schmit@rospormompach.lu

Nadia NILLES-CIMENTI

rédacteur

73 00 66-223

nadia.nilles@rospormompach.lu

SERVICE TECHNIQUE

st@rospormompach.lu

Guy STEMPEL

ingénieur industriel

73 00 66-202

guy.stemper@rospormompach.lu

Frank SCHMIT

ingénieur industriel

73 00 66-222

frank.schmit@rospormompach.lu

Jeff LEXIS

employé communal

73 00 66-204

jeff.lexis@rospormompach.lu

Mike KRISCHLER

employé communal

73 00 66-224

mike.krischler@rospormompach.lu

Jonas FRANZ

employé

73 00 66-234

jonas.franz@rospormompach.lu

SERVICE DÉPANNAGE

24/24

621 831 239

(uniquement en cas d'urgence)

MUSÉE HENRI TUDOR

Joao MARTINS

responsable

73 00 66-206

MAISON RELAIS

Maison Relais Mompach à Born

26 74 21 50

Maison Relais Rosport

26 74 25 204

BÂTIMENTS COMMUNAUX

Terrain de football Rosport

73 02 34

Centre culturel

« a Lannen » Osweiler

72 88 74

Centre culturel et sportif

« Reemerhof » Rosport

73 03 51

Centre polyvalent

« Fraïhof » Steinheim

26 72 10 80

Centre polyvalent Born (foyer)

26 74 21 61

Centre polyvalent Born

(hall sportif)

26 74 21 62

Hierber Scheier

26 72 19 89

SERVICE D'INCENDIE

Urgences

112

CIS Osweiler

26 72 00 78

CIS Rosport

26 72 10 20

CIS Born-Moersdorf

26 74 21 98

CAMPING BORN

26 74 32 44

CAMPING ROSPORT

73 01 60

OSER

Office Social commun des
communes d'Echternach et
de Rosport-Mompach

26 72 00 91

Service social

Paula ARAUJO

assistante sociale

paularaujo.oser@echternach.lu

Nathalie GROOS

assistante sociale

nathaliegroos.oser@echternach.lu

Leslie MATUSZEWSKI

assistante sociale

lesliematuszewski.oser@echternach.lu

ADRESSES UTILES

PERSONNES ÂGÉES

Sécher Doheem

(Service Téléalarme)

26 32 66-1

Help24 / Muselheem

(Service Téléalarme)

74 87 87

Senioren-Telefon

24 78-6000

MÉDIATION

Mouvement pour l'Égalité
des Chances (MEC a.s.b.l.)

26 72 00 35

Ombudsman

26 27 01 01

Médiateur du Grand-Duché

de Luxembourg

www.ombudsman.lu

ENFANTS

Ombuds-Comité fir
d'Rechter vum Kand

26 12 31 24

2, rue Fort Wallis,

L-2714 Luxembourg

www.ork.lu

Numéro d'urgence européen

116 000

« enfants disparus/

enfants en détresse »

www.116000.lu

DIVERS

Service forestier

Luc Etringer, préposé forestier

26 20 21 23

Tom Giefer, préposé forestier

26 20 21 83

Presbytère Rosport

73 00 88

Bureau paroissial Echternach

72 01 49

Police Grand-Ducale – Urgences

113

Commissariat Echternach,

2, rue du Pont,

L-6471 Echternach

244 72-500

Numéro d'urgence

européen unique

112

MyEnergy Infopoint

Naturpark Möllerdall

8002 11 90

LU

All d'Manifestatiounen, déi an de Méint Juli an August virgesi waren, goufen ofgesot oder verréckelt. Weider Informatiounen fannt Dir um Internetsite vun der Gemeng.



www.rosportmompach.lu

FR

Toutes les manifestations prévues aux mois de juillet et août ont été annulées ou reportées. Veuillez consulter le site internet de la commune pour de plus amples informations.

ROMO – Juillet 2020

IMPRESSUM

Le magazine ROMO est distribué gratuitement à tous les ménages de la commune de Rosport-Mompach.

Éditeur :

Administration communale
de Rosport-Mompach
9, Rue Henri Tudor, L-6582 Rosport
T. 73 00 66-1
F. 73 04 26

Crédits photographiques :

© Commune de Rosport-Mompach
pp. 24-26 : © Natur- & Geopark Möllerdall, Ä. Erpelding
p. 27 : iStock

Conception, rédaction et réalisation :

binsfeld, Luxembourg
Imprimé au Luxembourg





ISSN 2658-9966

